

Nr. 11/2021

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Niedergang und Abriss des alten Bahnhofs steht im Mittelpunkt einer Fotoausstellung des Lichtenraders Ralf Sommer. Seite

Foto: Ralf Sommer

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs *Küchen mit Geschmack*



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien




Familienunternehmen
seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bild: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

99,-

Inhalt

www.lhrMagazin.berlin



Adventlich...

...geschmückt wird die Lichtenrader Bahnhofstraße wieder ab Ende November. Und die örtlichen Schulen werden wie jedes Jahr einen gehörigen Anteil haben am Schmuck der Bäume.

Seite 04

Die Laubenpieper...

...der Kolonie Morgenrauen müssen gehen, der Streit darüber bleibt. Es ärgert, dass sie nicht noch ernten konnten, obwohl die Bauarbeiten verschoben wurden.

Seite 06



Der alte Bahnhof...

...steht im Mittelpunkt einer Fotoausstellung des Lichtenraders Ralf Sommer in der Alten Mälzerei. Sommer hat den Niedergang und den Abriss dokumentiert

Seite 12 & Titel



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 1. Dez.

Anzeigen- und Redaktionsschluss 19. Nov.

Und sonst:

Raserstrecke Titlisweg	Seite 05
Kabarett Korsett tritt auf	Seite 07
Wahnachlese	Seite 08
Weihnachtsbeleuchtung T-Damm	Seite 08
Adventsmarkt Baumschulen	Seite 09
Klaras gibt Fotokalender raus	Seite 10
UN Lichtenrade stellt sich vor	Seite 10
Lese- und Sprachwoche	Seite 13
125 Jahre Rabofsky	Seite 14
Britzer Mühle im neuen Kleid	Seite 15
Arbeiten Dresdner Bahn	Seite 16
Geschichte der Großsiedlung M'felde	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 22
Straßen-Umbenennungen	Seite 24
Ausflugstipp: Velten	Seite 26
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Vermutlich...

Eigentlich ist ja meine Devise, das Leben und sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, aber das fällt zunehmend schwer.

Denn in der heutigen Zeit will man ernst genommen werden, immer und zu jeder Zeit. Kleine Fettnäpfchen, in die man schon mal trat und mit lachendem Auge abwischte - das war mal, heute wird darüber eine Tat weltpolitischer Bedeutung gemacht.

Und wenn es dann noch gegen den allgemeinen Trend geht, ganz schlimm. Heute outet man sich nicht mehr als schwul, lesbisch oder divers, heute muss man sich outen, wenn man stinknormal hetero ist, wobei da schon wieder das Fettnäpfchen lauert mit dem, was ich normal bezeichnete, denn das bedeutet ja, alles andere sei nicht normal und damit habe ich mich schon wieder als Überbleibsel aus vergangenen Zeiten eingeortet. Das war gar nicht so gemeint, mir fiel nur nichts anderes ein, um 'normal' zu umgehen. Man könnte ja mit der Statistik kommen, also der Bevölkerungsgruppe zugehörig, die die deutliche Mehrheit der Bevölkerung stellt. Vielleicht wäre es gut, hier ein 'noch' zu ergänzen.

Ich tappe auch regelmäßig in die Indianer- oder Eskimofalle, weil mir Begriffe wie Mitglied*in der

indigenen Bevölkerung einfach zu umständlich ist. Und da ich schon als Kind mich immer auf die Seite der Indianer gegen die Cowboys geschlagen habe, kann ich guten Gewissens sagen, das ist nicht beleidigend gemeint.

Ebenso wie es nicht beleidigend ist, wenn ich jemanden frage, wo er denn herkomme, weil er anders als die Mehrheit der Bevölkerung aussieht oder spricht.

Ich bin ja durchaus Journalist geworden, weil ich neugierig bin. Und wenn jemand einen deutlich rheinischen Dialekt hat, will ich wissen, Köln oder Düsseldorf. Und da ich viele Jahre im östlichen Ruhrgebiet gelebt habe, erkenne ich Leute sofort an ihrer Klangfarbe und frage sofort „na, woher kommen wir denn? - Ging früher auch umgekehrt. Im Ruhrgebiet erkannte ich Berliner oder Märker auch ohne deutlichen Dialekt an der Klangfarbe ihrer Aussprache.

Wenn ich mit meiner neugierigen Frage also irgendjemand beleidigt haben sollte, dann soll er das für sich behalten, ich werde mich nicht entschuldigen. Meine Familie ist ein Konglomerat aus Thüringen, Pommern und Berlin und wenn es jemand wissen will, dann nur los, ich nehme mich nicht so ernst und ob mich jemand beleidigen will, erkenne ich auch an anderen Sachen.

Das Ganze könnte einfach nur daran liegen, dass sich alle heute viel zu wichtig nehmen, sich die Haare blau färben, völligen Unsinn erzählen, aber glauben, sie können die Welt retten.

Das scheidet für mich aus, ich könnte höchstens die Stirn blau färben mangels Haaren, aber das sähe dann doch ulkig aus und würde vielleicht manch einen zu der Frage provozieren: Woher kommst du denn? - und dann könnte ich womöglich beleidigt sein.

Was einen dabei am meisten aufregt ist die völlige Gewissheit, mit der jeder seine Thesen in die Welt setzt, ob Corona (ich verspreche das ist das einzigmal, dass ich heute dieses Wort benutze), Klima oder sonst einen Weltverlauf. Jeder versteht alles, nur ich, ich verstehe nichts mehr oder weniger.

Jedes Jahr wird ein Wort als Wort des Jahres gekürt. Nachdem ich kürzlich noch für verantwortungslos war, bis ich jetzt für „vermutlich“.

Das Wort prägt die moderne Welt, vermutlich sind 80 oder 70 oder 90 Prozent geimpft, vermutlich sind die Wahlen so oder ähnlich ausgegangen wie sie sind, vermutlich sind wir auf dem richtigen Weg in die Zukunft, vermutlich wird uns irgendwann der Strom ausgehen. Vermutlich würde ein Tempolimit auf der Autobahn Tonnen von



CO2 einsparen und Unfallzahlen reduzieren, obwohl das Durchschnittstempo sowieso bei knapp über 100 liegt und die Unfälle auf Autobahnen meist in Baustellen oder Nebelbänken passieren. Vermutlich ist das neue Wissen. Und wenn es partout bei vermutlich bleibt, greift man auf Umfragen zurück, die einem vermutlich Recht geben. Notfalls machen wir es wie die Österreicher. Wir kaufen den Mist gleich komplett ein, das spart viel Geld und CO2 bei der Erstellung, weil die Arbeit von einem alleine am Computer erledigt werden kann.

Was brauchen wir den Rest der Welt, vermutlich kommt jeder von uns allein besser klar, glaubt Ihr Gerd Bartholomäus, verspricht (oder droht) aber, ich werde auch weiter schreiben, ohne genau zu wissen, was richtig ist und wen es vermutlich interessiert.

Salvator-Gemeinde

KunstHandwerkerMarkt

Nach einjähriger Pause findet am Samstag, den 20. November (15 - 19 Uhr) und am Sonntag, den 21. November (9 - 13 Uhr) bereits zum 21. Mal der Kunst-HandwerkerMarkt in der kath. Kirchengemeinde Salvator, Pfarer-Lütkehaus-Platz 1, direkt am S-Bhf. Lichtenrade statt.

Aufgrund der Coronapandemie allerdings dieses Mal unter 2G-Bedingungen, also ausschließlich für geimpfte und genesene Teilnehmer und Besucher!

Für den Zutritt ist das gültige Impfzertifikat, bzw. der Genesenachweis sowie ein Personal-

ausweis notwendig!

Auch dieses Mal werden wieder vor und im Pfarrsaal viele in Handarbeit hergestellte, individuelle Dinge angeboten.

Tonarbeiten, weihnachtlichen Karten und Fensterdeko, Genähtes und Gestricktes und verschiedene Bastelarbeiten, sowie auch viele leckere, selbstgemachte Köstlichkeiten wie Plätzchen, Liköre, Marmeladen und Gelees.

Parallel dazu werden vor der Kirche Adventsgestecke, „Edeltrödel“ und Bratwurst angeboten.



Honigtopf

Restaurant | Café
Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Internationale Küche
Auch außer Haus Verkauf



Gänsekeule u. Gänsebrust m. Klößen und Rotkohl
Auf Vorbestellung: Ganze Ente oder ganze Gans

Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin
030 - 28 65 13 65

So - Do 12 - 21 Uhr • Fr + Sa 12 - 22 Uhr

Kurz-Info

Stadtteilbibliothek

Basteln und Bilderbuch

Die Veranstaltungen der Stadtteilbibliothek Lichtenrade im Oktober:

ColourKids:

Mal wieder mit den Händen richtig werkeln, malen und gestalten! Die Teilnehmer basteln mit kleinen und großen Kindern schöne Dinge zum Verschenken, für das eigene Zimmer passend zur Jahreszeit oder zu einem besonderen Tag. Zwischen 15 und 17.30 Uhr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade (Workshops starten zu jeder vollen Stunde), Steinstraße 37-41, 12307 Berlin an folgenden Terminen im November:

Mittwoch, 10. November:
„Wie spät ist es? Gestalte deine Lieblingswanduhr“

Mittwoch, 24. November:
„Worte und mehr - wir gestalten ein buntes Notizbuch“

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich! Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Bilderbuchkino:

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!

Mittwoch, 3. Nov., 16 Uhr:
„Oh Schreck, der Tag ist weg“ von Benas Bérantas

Der kleine Rabe Knips freut sich sehr, als sein Freund Ekki, das Eichhörnchen, zum Übernachten zu ihm kommt. Doch dann fliegt beim Herumtoben der schöne gelbe Ball aus dem Fenster, und draußen ist es schon dunkel ...

Mittwoch, 17. Nov., 16 Uhr:
„Die fabelhafte Entdeckung einer kleinen Weisheit von großer Bedeutung“ von Ranga Yogeshwar Kala, ein indischer schwarzer Hund, streift mit seiner weißen Freundin Lakshmi durch den Dschungel. In einem von Pflanzen überwucherten Tempel macht er eine fabelhafte Entdeckung.

Für Kinder ab 4 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Tel. 030/90277-8286,
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de
oder der vor Ort
Stadtteilbibliothek
Alte Mälzerei
Mo, Mi, Fr 12 - 18 Uhr

Lichtenrade

Schulen schmücken wieder die Bäume für adventliche Bahnhofstraße

Vom 28. November – 6. Januar findet in Lichtenrade wieder die Aktion „Weihnachten in der Bahnhofstraße“ statt

Dazu werden auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume in den Pflanztrögen aufgestellt, die dann von den Schulen geschmückt werden können.

Die rund um die Bahnhofstraße in Lichtenrade ansässigen Grund- und Oberschulen sind informiert. Mit dabei sind die Käthe-Kollwitz-Grundschule, das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, die Annedore-Leber-Grundschule, die Grundschule am Dielingsgrund und die Bruno-H.-Bürgel-Grundschule, die die Weihnachtsbäume dann kreativ ausschmücken werden. Einen traditionell geschmückten Weihnachtsbaum stellt der Grundeigentümergebiet her.

Im Grundsatz erhalten wir die Bäume am Montag bzw. Dienstag der letzten Novemberwoche geliefert, die wir mit Lichterkette versehen in der Bahnhofstraße verteilen. Ab Mittwoch (spätestens Donnerstag) sollte der Baum bezugsfertig sein.

Die Schülerinnen und Schüler basteln Weihnachtsbaumschmuck, der auch den Name der Künstlerin / des Künstlers tragen kann, denn jeder Bewunderer möchte wissen, wer dieses schöne Stück gefertigt hat (z. B. Petra H., 3 b, Ihrer Schule). Ausrangierter (umgewandelter) Weihnachtsbaumschmuck darf helfen, hübsch zu ergänzen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Für die „Verstromung“ finden sich alljährlich Anwohner bereit, ihre Steckdose bereitzustellen, damit die Bäume in hellem Lichterglanz



Impressionen vom letzten Jahr: Weihnachtsbaum an der Steinstraße, geschmückt von der Annedore-Leber-Grundschule. Foto: Königsberg

erstrahlen können, wenn die Dämmerung einsetzt - gegen eine Aufwandsentschädigung versteht sich! Wer ebenfalls Pate stehen möchte, ist herzlich eingeladen, am Aufstellen der Bäume mitzuwirken und das Aufhängen der Schmuckteile durch die Schulen zu begleiten und auch vor dem Verkehr in der Bahnhofstraße zu schützen.

Und auch an das Ende der Aktion ist schon gedacht. Die Abholung der Bäume durch die BSR liegt erfahrungsgemäß zwischen 10. und 18. Januar. Unsere Bitte: Vielerlei Schmuck ist unter Umständen

auch für den nächsten Weihnachtsbaum wiederverwendbar. „Deshalb bitten wir um Entnahme aller Schmuckwerke bis zum genannten Termin“, sagt Claudia Scholz von Family and Friends und verspricht: „Wir übernehmen die Entnahme der Lichterketten, damit sie für die nächste Aktion wieder zur Verfügung stehen können.“

Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich wenden an: AG Bahnhofstraße e. V. sowie Family & Friends e. V. und Welz Logistik GmbH Festnetz: 305 55 21 oder Mobil: 0178 238 55 21



Viele freiwillige Helfer sorgen für den festen Stand der Bäume in den Pflanztrögen.

Foto: Heimann



Blick in den Titlisweg. Auch als die Anwohner begannen, versetzt zu parken, wurde nichts besser.

Mariendorf/Marienfelde

Tempo 30 ? - Titlisweg wurde zur Piste für PS-Rowdys

Die Idylle im Titlisweg trägt: Eigentlich sollte die gut 1000 Meter lange, von hübschen Einfamilienhäusern gesäumte Verbindung zwischen Mariendorfer Damm und Daimlerstraße, ein eher stilles Plätzchen sein. Doch dreimal täglich wird es für viele Menschen dort unerträglich – und mitunter gefährlich. Denn dann verwandelt sich die Tempo-30-Zone in eine Piste für PS-Rowdys.

Die Anwohner halten vor allem Mitarbeiter des nahen Mercedes-Werks für die Raser. Die, so die Vermutung, könnten auf dem Weg zur Arbeit den Titlisweg als Abkürzung nehmen, um sich so die wesentlich längere Tour durch die Sântisstraße zu ersparen.

„Jedesmal, wenn bei Mercedes ein Schichtwechsel bevorsteht, wird es schlimm“, klagt Sabina Fastnacht (40), die in einer Nebenstraße lebt. „Morgens gegen halb sechs, dann gegen 13.30 Uhr, und schließlich am Abend gegen 21.30 Uhr.“ Für die Krankenpflegerin besonders ärgerlich: Sie arbeitet im Schichtdienst, wird durch aufheulende Motoren und quietschende Reifen oder sogar lautes Hupen häufig am Einschlafen gehindert. „Richtig gefährlich wird es für mich nach den Nachtschichten, wenn ich am frühen Morgen nicht mehr ganz so konzentriert auf dem Nachhauseweg bin. Neulich wäre ich fast unter einen Lieferwagen geraten. Natürlich war auch der zu schnell unterwegs.“

Anwohner berichten, dass nach ihren Schätzungen manche Fahrer bis zu 80 km/h schnell sein. Bereits vor mehr als zwei Jahren wurde das Bezirksamt angeschrieben und auf das Problem aufmerksam gemacht. Zwar begutachtete die Straßenverkehrsbehörde den Titlisweg schon im vergangenen Jahr, doch geändert hat sich seitdem nichts. Der vermutliche Grund: Der Ortstermin hatte nachmittags stattgefunden – wenn es in der Straße eher ruhig ist, weil bei Mercedes kein Schichtwechsel ist.

„Im Ergebnis wurden die Anwohnenden darauf hingewiesen, dass der Titlisweg eine öffentliche Straße und damit dem Verkehr gewidmet ist. Das bedeutet, dass auch Durchgangsverkehr stattfinden darf und kann“, erklärte das Bezirksamt. Das Aufstellen von Pollern, die die Raser ausbremsen könnten, wurde abgelehnt.

Mit Billigung der Polizei entschieden sich die Anwohner schließlich, auf beiden Seiten der Straße seitlich versetzt zu parken. Das Ergebnis: Es wurde noch schlimmer. „Mehrere Autos wurden beschmiert oder der Lack zerkratzt. An einigen wurden Außenspiegel und Antennen abgebrochen, Scheibenwischer verbogen“, so ein Anwohner, der aus Angst vor Rasern seinen Namen nicht nennen möchte. Das „Experiment“ mit dem versetzten Parken wurde daraufhin wieder beendet.

Der zuständige Polizeiabschnitt am Lichtenrader Damm ist über das Problem informiert, führt tatsächlich auch Geschwindigkeitskontrollen durch. Gravierende Verstöße, so ein Beamter am Telefon, seien bislang nicht festgestellt worden. Aber: „Auch in Zukunft werden wir Kontrollen durchführen, auch in den frühen Morgenstunden.“

Matthias Bothe

Sabina Fastnacht (40) ärgert sich täglich über die Raser: „Auch dass hier eine Kita ist, scheint keinen von denen zu interessieren“, sagt sie. Fotos: Bothe



Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177-346 76 61



Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

SPIELEKUNST
LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst
Allerlei Schönes für Kleine und Große

ZUM MATCHPOINT
FRANCESCO
— ITALIENISCHE KÜCHE —

Gänseessen

ab 9. November bis 26. Dezember

Die Gans frisch aus dem Ofen reicht für vier Personen und wird bei Kerzenschein direkt am eingedeckten Tisch tranchiert. Begleitet wird der knusprige Vogel von Apfelrotkohl und Grünkohl, von Petersilienkartoffeln und Thüringer Klößen sowie von viel Sauce.

Eine ganze Gans für 4 Personen mit einer korrespondierenden Flasche Rotwein zum Preis von nur 120,-€ oder 29,-€ pro Person

F

wir freuen uns auf Ihre Reservierung direkt bei ZUM MATCHPOINT Franziusweg 114-128, 12307 Berlin oder Tel.: 030 397 929 86

zum-matchpoint.de

Kurz-Info

Schloss Britz

Nordische Weihnacht

Nachdem Ausfall im letzten Jahr und der kurzfristigen Absage des historischen Apfelfestes soll es jetzt an allen Adventswochenenden wieder eine nordische Märchenweihnacht mit dem „Cocolorus Budenzauber“ auf dem Gutshof Schloss Britz geben. Geboten wird Kunsthandwerk, Weihnachtsmusik, Wandelbühne mit Theater & Artistik Wunderbühne mit Märchenspiel, Weihnachtliche Kulinarik und vieles mehr. Es erwarten Sie ein festlich glänzendes Kulturprogramm mit Angeboten für die ganze Familie. Die Märchenweihnacht wird von den Künstlern des Wandertheaters „Cocolorus Budenzauber“ organisiert, dekoriert und bespielt. Es gibt



Foto: Cocolorus

Theaterstücke, Spaß, Tanz und Akrobatik in winterlichen Kostümen. Weihnachtliche Live-Musik wird von Cocolorus Diaboli dargeboten.

Auf dem Gutshof gibt es über 50 weihnachtliche Stände und viele Aktionen zu erleben, wie z.B. Ponyreiten, Bogen- und Armbrustschießen, Axt- und Messerwerfen, Kinderspiele, ein hölzernes Wasserrad, große eindrucksvolle Wikingerboote zum Erklettern und den „Drachenhammer“, eine große handbetriebene Spieluhr zum Bestaunen und Ausprobieren. Eintritt: 3 € erm. 2 € Kinder unter 6 Jahren frei

An allen Adventswochenenden
Fr. 14.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sa. u. So. 11.00 Uhr - 21.00 Uhr

Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
www.schlossbritz.de



Sigrid Lassonczyk (79) vor ihrer Laube. 28 Jahre lang hat sie hier alles liebevoll gehegt gepflegt. Nun ist Schluss. Fotos: Bothe

Mariendorf

Die letzten Laubenpieper der Kolonie Morgenrauen gehen, der Streit bleibt

Es ist das endgültige Aus für die Kolonie „Morgenrauen“ an der Eisenacher Straße in Mariendorf: Die letzten 17 von einst 80 Lauben müssen bis zum 30. November geräumt werden.

63 Parzellen waren bereits zum 30. November vergangenen Jahres verschwunden, um Platz zu schaffen für den Neubau einer Sekundarschule. Damals hatten die Laubenpieper ihre Kolonie symbolisch mit weißen Holzkreuzen zu Grabe getragen.

Und während die letzten verbliebenen Kleingärtner ihre Habseligkeiten zusammenpacken, gibt es um die bereits 2020 geräumten Grundstücke einen heftigen politischen Schlagabtausch. Hintergrund: Da in diesem Jahr nicht – wie vom Bezirksamt ursprünglich angekündigt – „bauvorbereitende Maßnahmen“ auf dem 23.500 Quadratmeter großen Gartenland begonnen hatten, erkundigte sich in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Tempelhof-Schöneberg die Linke-Verordnete Christine Scherzinger, warum man den ehemaligen Parzelleninhabern ihre Lauben nicht zur Zwischennutzung überlassen habe. So hätten



Trotziger Protest: Am Eingang zu ihrem Teil der Kolonie am Wolfsburger Weg haben die Kleingärtner dieses Transparent aufgehängt.

sie noch einmal Obst ernten können, das nun verfaule. Doch Schulstadtrat Oliver Schworck (53) reagierte mit Unverständnis. Seine Antwort: „Die nicht bewirtschafteten Wiesen sind blütenreich und bieten zahlreichen Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung und Schutz für die aktuelle Saison. Die Kronen der Bäume bieten vielen Vogelarten ruhige Brutplätze.“ Auch eine Zwischennutzung durch die ehemaligen Laubenpieper komme laut Schworck nicht infrage, denn: „Für eine Vielzahl von Insekten stellt das Blattwerk Nahrung und Lebensraum

dar. Und Fallobst ist Nahrungsgrundlage für Mäuse, Igel, Hasen, Vögel und Insekten.“ Das wiederum bringt den Bezirkschef der Linken, Alexander King (52), auf die Palme. „Schworcks Antwort“, so King, „ist ein Zynismus kaum zu überbieten. Ein Schlag ins Gesicht von Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern.“ Die müssten nun erfahren, dass es für die Natur am besten sei, wenn sie keinen Fuß mehr auf ihre ehemaligen Parzellen setzten. King: „Eigentlich fragt man sich nach der Lektüre der Antwort, wie es das Bezirksamt überhaupt verantworten kann, dieses Idyll der drolligen



KIEBGIS
Vertragswerkstatt und Verkauf
Miele Metz LOEWE.
TechniSat jura.
SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur
Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de



Kabarett Korsett

Kabarett Korsett: „...weniger ist mehr“

Lange mussten die Fans vom Kabarett Korsett auf den nächsten Auftritt der Ladies im Gemeinschaftshaus Lichtenrade warten! Im November 2021 ist es nun endlich wieder so weit! Mit dem Programm „weniger ist mehr“ wollen sie wieder das Lichtenrader Publikum begeistern.

Der letzte Auftritt im Gemeinschaftshaus liegt immerhin schon zwei Jahre zurück. Mit Aktionen wie Internetauftritt im Herbst 2020 und Open Air Veranstaltung im Spätsommer 2021 haben sich die Damen fit gehalten.

Pandemiebedingt gibt es immer noch Einschränkungen, was die Personenanzahl im Saal betrifft. So wird das Kabarett Korsett an drei Tagen fünf Vorstellungen á 60 Minuten mit begrenzter Teilnehmerzahl anbieten, so dass hoffentlich alle Interessierte die Chance haben, eine Vorstellung zu besuchen.

Die in der unfreiwilligen Auszeit entstandenen selbst geschriebenen Sketche werden wieder von

der langjährigen Regisseurin Dorothee Wendt in Szene gesetzt. Mit von der Partie ist selbstverständlich auch Erik Kross am Klavier.

Die Mitglieder vom Kabarett Korsett jedenfalls freuen sich wieder auf den Auftritt vor Publikum.

Einlass nur nach telefonischer Reservierung und mit 2 G-Regel (geimpft, genesen) möglich! Nachweis bitte unaufgefordert beim Einlass vorlegen.

Bestellung per Mail (P. Tschorn): kabarett-korsett@gmx.de
per Telefon: 030/76 50 36 43 (Carla Cygon)

Kabarett Korsett:
„...weniger ist mehr!“

Fr., 26. Nov., 20.00 Uhr;

Sa., 27. Nov., 16 u. 19 Uhr;

So., 28. Nov., 14 u. 17 Uhr

Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Lichtenrader Damm 198 – 212

12305 Berlin

(Eingang Barnetstraße 11)

👉 Igel und Mäuse bald durch Überbauung zu zerstören...“

Das fragen sich auch die letzten noch verblieben Kleingärtner in dem Teil der Kolonie, der bereits 1963 beim Bau der Schätzelberg-Grundschule vom Rest abgetrennt worden war. Sigrid Lassonczyk (79) konnte zwar noch ein letztes Mal Äpfel und Pflaumen ernten, doch sie sagt: „Manchmal macht es einen schon wütend, wenn man darüber nachdenkt, wie hier mit uns umgesprungen wird. Den Nachbarn im anderen Teil hatte man zunächst versichert, dass sie ihre Parzellen nutzen könnten, bis der Baubeginn bevorsteht. Plötzlich galt das nicht mehr. Und uns sagte das Bezirksamt erst, dass wir in jedem Fall bleiben könnten. Monate später bekamen wir die Kündigung.“

Vor 28 Jahren, als ihr Mann noch lebte, hatte sie das 236-Quadratmeter-Grundstück mit der kleinen Laube übernommen. Sie steckte viel Geld und viel Liebe in die Parzelle, sah dort erst ihre Tochter, später ihre Enkelinnen nach Herzenslust herumtollen. „Das können auch die 5000 Euro Abfindung,

die ich von der Stadt bekomme, nicht ersetzen“, sagt sie wehmütig. Die neue sechszügige Schule, für die der Baustart immer noch nicht feststeht, soll übrigens zum Schuljahr 2026/27 eröffnet werden. Rund 600 Mädchen und Jungen sollen dann dort lernen. Die Sporthalle soll gemeinsam mit der Schätzelberg-Grundschule genutzt werden. Bauherrin ist die landeseigene Wohnungsgesellschaft Hoewoge.

Die meisten Kleingärtner, die bis zum 30. November gehen müssen, haben bisher übrigens keinen Ersatz gefunden. Kein Wunder, denn nach Angaben des Bezirksverbands der Kleingärtner stehen allein in Tempelhof-Schöneberg zurzeit 2000 Menschen auf der Warteliste, während man gleichzeitig nur 150 bis 200 Parzellen im Jahr neu vergeben könne.

Wenigstens in diesem Punkt hat Sigrid Lassonczyk ein kleines bisschen Glück gehabt: „Meine Tochter hat ganz in der Nähe in der Kolonie „Alpental“ eine eigene Laube. Da werde ich sie und meine Enkelinnen ganz oft besuchen.“

Matthias Bothe

KS IMMOBILIEN

...die angenehme Art,
eine Immobilie
zu (ver)kaufen

Unsere Kompetenz, Ihre Sicherheit

Wann ist die richtige Zeit eine Immobilie zu (ver)kaufen?



...Sie bestimmen, wann der richtige Zeitpunkt ist!

KS Immobilien GbR Dargusch & Yorulmaz · Berlin & Umland

Büro Mahlow
Leonstraße 105
15831 Mahlow
Tel.: 03379 43 101 85

Büro Berlin
Wünsdorfer Str. 98
12309 Berlin
Tel.: 030 707 65 936

info@ks-immobilienmakler.de · www.ks-immobilienmakler.de

THALASSA

Griechischer Supermarkt & Feinkost

Import von griechischen Lebensmittel direkt aus dem Herkunftsland

Bestellungen von Vorspeiseplatten für Ihre Festlichkeiten

**10% Rabatt
bei Vorlage
der Anzeige
auf Feinkost**

Lichtenrader Damm 45 A · 12305 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr · Sa. 9 - 16.30 Uhr
Telefon & Bestellungen: 030 - 70 78 23 31
Kostenloser Kundenparkplatz auf dem Hof

Die Weihnachtsbeleuchtung wird wie gewohnt vom 22. November bis 6. Januar am Tempelhofer Damm erstrahlen. Die Mitglieder der Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm e.V. mit ihren Unterstützern werden zum achten Mal in Folge die Einkaufs- und Geschäftsstraße am Tempelhofer Damm vom Ullsteinhaus bis zur Autobahnauffahrt A100 beleuchten.

„Lights on“ heißt es am 22. November um 18 Uhr für die energiesparende LED-Beleuchtung vor dem Haupteingang Tempelhofer Hafen, Tempelhofer Damm 227. Die Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm, ist ein Zusammenschluss von rund 60 Geschäftsleuten, Anwohnern, Eigentümern und Dienstleistern am Gewerbe-

Tempelhofer Damm

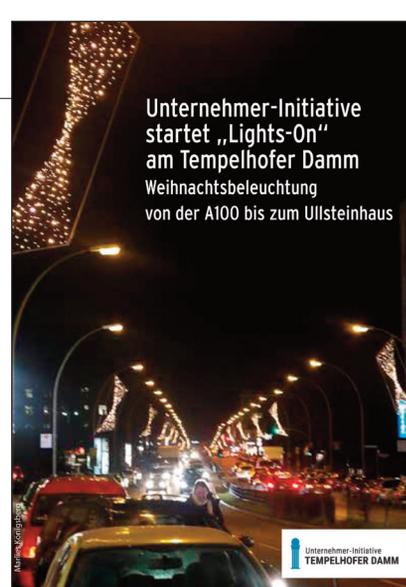
Weihnachtsbeleuchtung wird am 22. eingeschaltet

und Wohnstandort am Tempelhofer Damm. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Attraktivität des „Tempelhamms“ sowohl für die Wirtschaft, als auch für das Leben, Arbeiten und Lernen in Tempelhof zu erhöhen. Eine Vielzahl von Aktionen und Projekten haben bereits gezeigt, dass nur durch ein dauerhaft aktives Netzwerk und ein gemeinschaftliches Engagement die Zukunft der Einkaufsstraße und des gesamten Standortes nachhaltig verbessert werden kann. Gemeinsame Aktivitäten sind der „Tempelhofer Sommer“ vor dem

Rathaus Tempelhof, Sponsor beim Rocktreff und Spielfest oder die jährlichen Spendenaktion für das Vivantes Hospiz im Wenckebach-Klinikum.

Leider wurden immer wieder Veranstaltungen und Events wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Die seit 2014 ununterbrochen andauernde Weihnachtsbeleuchtung am Tempelhofer Damm wird auch in diesem Jahr wieder realisiert.

Übrigens: Neue Mitglieder für das Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm sind herzlich Willkommen! Kontakt: per E-Mail:



Unternehmer-Initiative startet „Lights-On“ am Tempelhofer Damm
Weihnachtsbeleuchtung von der A100 bis zum Ullsteinhaus

info@ui-tempelhoferdamm.de
oder Telefon: (030)6892 5111,
www.ui-tempelhoferdamm.de

Marlies Königberg

Kurz-Info

Lichtenrade

Lichtermarkt 2021 abgesagt

Auch in diesem Jahr muss der Lichtenrader Lichtermarkt leider ausfallen.

Der Lichtermarkt steht für geselliges Beisammensein und könnte unter den Corona Maßnahmen nicht wie gewohnt stattfinden. Die Kontrolle und Durchsetzung der absehbaren Auflagen einer solchen Großveranstaltung sind allem voran durch die örtlichen Gegebenheiten (im Wohngebiet) und weiteren Rahmenbedingungen durch das Bezirksamt nicht leistbar.

„Dies bedauern wir natürlich sehr und danken Ihnen für Ihr Verständnis!“, sagen die Veranstalter und versprechen: „Mit Hochdruck arbeiten wir an einem Konzept für die Durchführung im nächsten Jahr und freuen uns schon jetzt auf rege Teilnahme.“

Der nächste Lichtenrader Lichtermarkt findet statt am: Sonntag, 27. November 2022, 13:00 bis 19:00 Uhr
Rund um den Dorfteich an der alten Dorfkirche
Alt-Lichtenrade, 12309 Berlin



Bob Ross® Malkurse



Kunstatelier Fürstenau Rangsdorf
© 0176 590 508 06
www.atelier-fuerstenau.de

Wahl-Nachlese

Bundestag: Kevin Kühnert setzte sich gegen Künast und Luczak durch

Fehlende Stimmzettel, BVV-Wahlscheine in den falschen Bezirken, Jugendliche unter 18, die auch Abgeordnetenhaus und Bundestag wählen konnten, studenlange Wartezeiten vor vielen Wahllokalen, Tausende, die deshalb unverrichteter Dinge wieder gegangen sind und Tausende, die noch nach 18 Uhr abgestimmt haben – das Berliner Wahl-Chaos hat in ganz Deutschland für Fassungslosigkeit und Sport gesorgt. Vermutlich wird es noch Wochen dauern, bis das ganze Ausmaß des Desasters ans Tageslicht kommt – falls überhaupt.

Und doch steht inzwischen einigermaßen verlässlich fest, wer für Tempelhof-Schöneberg in den Bundestag und ins Abgeordnetenhaus einzieht und wer demnächst in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bestimmt. Hier ein Überblick.

Bundestag: Das Mandat gewann Ex-Juso-Chef Kevin Kühnert für die SPD. Der Lichtenrader erhielt 27,1 Prozent der Erststimmen, setzte sich damit gegen die Grünen Renate Künast (25,1 Prozent) und

den bisherigen CDU-Wahlkreisinhaber Jan-Marco Luczak (21,9 Prozent) durch. Luczak, der Tempelhof-Schöneberg zuvor dreimal gewonnen hatte, gratulierte und kündigte auf Twitter an: „Das Rückspiel kommt in vier Jahren.“ Auch Künast gratulierte. Und Kühnert twitterte: „Danke, Tempelhof-Schöneberg! Ich werde keinen Scheiß mit eurem Vertrauen machen.“ Künast und Luczak ziehen übrigens über die Landeslisten ihrer Parteien ebenfalls in den Bundestag ein.



Zieht über die Liste in den Bundestag: Renate Künast

Abgeordnetenhaus: Der schon seit einigen Jahren zu beobachtende Trend, dass die Grünen vor allem innerhalb des S-Bahn-Rings ihre Hochburgen haben, hat sich weiter verfestigt: In Schöneberg-Nord holte für sie Sebastian Walter mit 33,2 Prozent das Mandat, Schöneberg-Süd verteidigte Catherina Pieroth-Manelli. Mit 35,9 Prozent hatte sie auch das beste Wahlergebnis im Bezirk. In Tempelhof 4, dem früheren Wahlkreis des noch Regierenden Bürgermeisters Michael Müller (SPD), siegte Aferdita Suka mit 25,7 Prozent für die Grünen.



Siegt im Kampf um das Direktmandat: Kevin Kühnert

Für die SPD holte Orkan Özdemir mit 32,0 Prozent ein Direktmandat in Friedenau, Lars Rauchfuß mit 28 Prozent ein zweites in Mariendorf. Die CDU blieb in ihren südlichen Hochburgen am Stadtrand stark: Scott Körber setzte sich mit 33,1 Prozent in Marienfelde durch, Christian Zander mit 35,6 Prozent in Lichtenrade.

Bezirksverordnetenversammlung (BVV): Bei dieser Wahl wurden die Grünen neue stärkste Kraft. Sie erhielten 23,6 Prozent der Stimmen und lagen damit hauchdünn vor den vor fünf Jahren siegreichen Sozialdemokraten (23,5). Die CDU bekam 20,8, die Linke 8,8, die FDP 9 und die AfD 5,8 Prozent. Mit diesem Ergebnis wird SPD-Amtsinhaberin Angelika Schöttler voraussichtlich keine dritte Amtszeit antreten können und vermutlich an den bisherigen Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bauen, Jörn Oltmann von den Grünen, übergeben müssen. Sonstige Parteien bekamen 10,6 Prozent.

Übrigens: Die neue BVV wird etwas weiblicher sein als die alte: 24 der insgesamt 55 Gewählten sind Frauen – vier mehr als vor fünf Jahren. MB



Jan-Marco Luczak verlor das Mandat, zieht aber über die Liste in den Bundestag.



Auch der Weihnachtsmann reist mit dem Weihnachtsengel zum Weihnachtsmarkt in den Baumschulen an. Foto: Daniela Incoronato

Treptow

Weihnachtsmarkt in den Späth'schen Baumschulen

Die Späth'schen Baumschulen bitten an den ersten drei Adventswochenenden zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte von Berlin - in historischer Umgebung. Lichterglanz erfüllt das weitläufige Gelände. Der Weihnachtsmann reist mit Weihnachtsengel an.

Großes Bühnenprogramm und liebevolle Geschenkideen

Von der großen Bühne im Hof klingt besinnliche Musik. Das Hexenkessel Hoftheater tritt erstmals Open-air mit seinen Märchen auf. rbb 88.8-Moderator Ingo Hoppe führt durch ein Programm voller Überraschungen und Weihnachtszauber.

An mehr als 100 dekorierten Ständen bieten Naturwarenwerkstätten, Schmuckdesigner und Kunsthandwerker einfallsreiche Geschenkideen an.

Lichterglanz im Tannenwald und romantische Momente

Die Besucher erwartet ein Weihnachtsmarkt wie aus dem Bilderbuch. Mittendrin: der Tannenwald mit Weihnachtsbäumen in bester Qualität. Nordmantannen, Kiefern und Fichten stehen als bereits geschlagene Bäume aufgebaut wie ein urtümlicher Weihnachtswald - Familien suchen sich beim Spaziergang entspannt ihren Lieblingsbaum aus.

Düfte und Leckereien, romantische Momente am Lagerfeuer, Kaminöfchen zum Wohlfühlen und Hände wärmen, Obstglühwein in

fünf Sorten, Winzerglühwein und schwedischer Glögg, heiße Trinkschokolade, Kinderpunsch und köstliche Kekse direkt aus der Weihnachtsbäckerei - Freundinnen und Freunde, Familien mit Kindern, Kolleginnen und Kollegen genießen Stunden voller Weihnachtszauber auf dem Hof der ältesten Baumschule Deutschlands. Eintritt: 5 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei), ermäßigt: 3 Euro (Schüler, Studierende und Azubis bis 28 Jahre)

Mit dem Eintritt unterstützen die Besucherinnen und Besucher den Erhalt des historischen Geländes. Die Eintrittskarte gilt zudem als Rabatt-Gutschein beim Weihnachtsbaum-Kauf.

Eingänge zum Weihnachtsmarkt: Ligusterweg, Späthstraße, Königshaideweg.

Weihnachtsmarkt in den Späth'schen Baumschulen Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

Sa und So, an den ersten drei Adventswochenenden: 27. + 28. Nov., 4. + 5. Dez., 11. + 12. Dez., 11 bis 20 Uhr www.spaethsche-baumschulen.de

Hinweis zu den Corona-Regelungen: Die Späth'schen Baumschulen veranstalten den Weihnachtsmarkt unter Beachtung der geltenden Schutzmaßnahmen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website www.spaethsche-baumschulen.de

Rollladen und Markisen HERZIG
 Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
 Markisen & Markisentücher
 Fenster & Türen (Neumontage)
 Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
 Montage · Reparatur
 Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

F Frank Immobilien
 Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53
 E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

Der kleine SchokoLaden
 Bahnhofstr. 39 · 12305 Berlin · 030 744 51 42
www.facebook.com/derkleineschokoladen

- Besonders hochwertige und leckere Weihnachts-Pralinen, -Schokoladen und -Gebäck für Ihre Adventskalender und Weihnachtsgeschenke
- Firmengeschenke und Präsentkörbe
- Verpackungsservice

Frieden Immobilien u.G. Seit 1967

KOSTENLOS Wertermittlung Ihrer Immobilie.

2-Familienhaus in 12357 Berlin-Rudow
 Kaufpreis: 594.000,-€

Tel: 030 6645019
immotipp@t-online.de
 Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Geschenkidee zum Weihnachtsfest: Fotokalender vom Klaras-Verlag

„Der Ortsteil hat viel zu bieten“, sagt Bettina Rasmus, als sie die den neuen Lichtenrade-Kalender in den Händen hält. Auch für 2022 haben sich die Lichtenrader Verleger Bettina und Carsten Rasmus (KlaRaS-Verlag) wieder darangemacht, im Verlauf eines Jahres 12 Motive aus dem Stadtteil einzufangen und in einen Foto-Kalender zu verpacken. Es ist inzwischen der Achte.

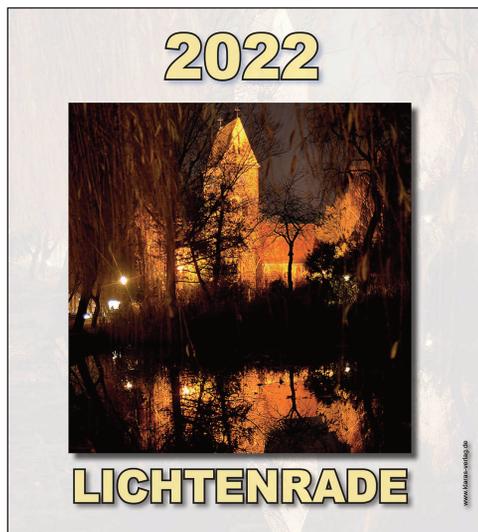
Nun also wieder ein Kalender in gewohnter Manier, zum Verkauf über den Buchhandel wie die Lichtenrader Bücherstube sowie weitere dem Kalender von Beginn an verbundene Einzelhändler, wie Spielfilm-Musik in der Wünsdorfer Straße und der Teeladen in der Bahnhofstraße.

Schnee ist in diesem Jahr mehrmals zu sehen. „Es hat ja ein paar Mal geschneit im letzten Winter, wir saßen öfter auf dem Schlitten, einmal sogar von einem Pferd gezogen“, sagt Bettina Rasmus. So waren die beiden auch beim Januar-Bild mit der Familie auf Schlitten unterwegs und erklimmen den Gipfel der „Marienfelder Alpen“. Reizvoll war der Blick von dort auf Lichtenrade, wo zwischen vielen winterlich verschneiten Bäumen die Hochhaus-siedlung der John-Locke-Straße emporragt.

Hinter jedem Bild verbirgt sich eine kleine Geschichte, die mit der Entstehung des Bildes verbunden ist.

Etwa beim November-Bild: Ein paar Mal war Carsten Rasmus ab Ende Oktober unterwegs, um die in kräftigen Orangetönen leuchtenden Roteichen an der Mellener Straße und der Rehagener Straße zu fotografieren. Oft war jedoch das Wetter zu trüb oder standen zu viele Autos am Straßenrand. An einem Sonntag klappte es dann endlich: blauer Himmel, Sonnenschein und genügend Platz am Straßenrand. Die Blätter der großen Bäume leuchten in hellem Orange.

„Beim März-Bild krabbelten mir die ersten Ameisen schon über die Hand zur Kamera“, erinnert sich Carsten Rasmus. Im Fokus waren die frischen gelben Blüten des Frühlings-Scharbockkrauts im Lichtenrader Volkspark. Die Blüten



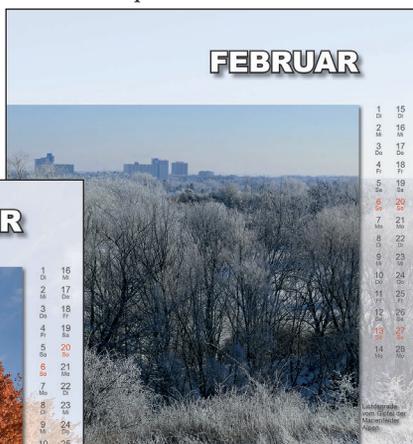
Die Dorfkirche, das Lichtenrader Schmuckstück, ziert das Titelbild des Fotokalenders.

entfalten sich kurz vor den Blättern der Bäume, und so war das Zeitfenster für ein lichtdurchflutetes Bild nicht groß. Dicht am Boden liegend wurden die kleinen Blüten zum formatfüllenden Vordergrund – von Ameisen ist auf dem Bild keine Spur.

„Natürlich ist die Dorfkirche auch wieder bildlich festgehalten – zu reizvoll ist das mittelalterliche Gebäude mit der gewachsenen, grünen Umgebung“, bemerkt Bettina Rasmus rückblickend. Dass das Gotteshaus mit dem danebenliegenden Dorfteil als Mittelpunkt des früheren Dorfes bis heute dörfliche Atmosphäre verströmt sind, stellen Lichtenrader immer wieder stolz fest.

Gedruckt wird der Kalender übrigens in Lichtenrade – bei der Westkreuz-Druckerei im Töpchiner Weg.

Er ist für 9,95 Euro erhältlich über den Buchhandel, vorrätig in der Lichtenrader Bücherstube und auch über das Internet unter www.klaras-verlag.de zu bestellen.



Wirklich winterliches Panoramabild zeigt das Februar-Bild

In kräftigen Orangetönen leuchten die Roteichen im Herbst.

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K. seit 1951

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIF

Mitglied der
Fahrgewerke Innung
Berlin-Brandenburg e.V.

Zertifizierter
Energiegeschäftsleiter

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Weißt Du, wie viel...

...NEIN, nicht Sternlein stehen. Wissen Sie, wie viele verschiedene Akku-Typen es gibt? Die Mitarbeiter von akku-wechsel.de haben zwar nicht Antwort, aber sie kennen wenigstens 2.500, die sie aktuell in ihrem Sortiment haben. Und für sie ist es die ultimative Herausforderung, für ein mit einem Akku bestücktes Gerät den passenden Ersatz-Akku zu finden – egal, ob es sich um eine elektrische Zahnbürste, ein Navigationsgerät, Fernbedienung, Smartphone, Werkzeug, Rasierer, MP3-Player, Rauchmelder, Alarmanlage oder einen Golf-Caddy-Akku handelt.

Natürlich können Sie mit ihrem Gerät, bei dem der Akku schlapp zu machen droht (oder es vielleicht

hyper:data
IT-SERVICE & VERMIETUNG

**Ihre PC-Werkstatt
in Lichtenrade**

Buckower Chaussee 148

12305 Berlin

Tel.: 0800 849 73 73
(kostenfrei)

welcome@hyperdata.de



TRUMDOMIZIL.IMMOBILIEN

InhaberIn:

Corinna Kastenschmidt | M.A.
DEKRA zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung - D1

**Ihre Immobilienmaklerin
für Berlin und Umland**

Buckower Chaussee 148
12305 Berlin

Tel: 01573-7507787

info@traumdomizil.immobilien
www.traumdomizil.immobilien

**Unternehmer-
Netzwerk
Lichtenrade**

c/o Allianz Generalvertretung
Christiane Fuchs

☎ 50 93 180-50

www.un-lichtenrade.de



Auch ein fest verbauter Akku muss bei mangelnder Akku-Leistung nicht das Ende des Gerätes bedeuten, Oft kann hier geholfen werden.

schon getan hat), in den Laden von akku-wechsel.de in der Buckower Chaussee gehen – oder sich aber einen geeigneten Akku aus dem Internetshop www.akkuchange.de bestellen.

Sollte der in Ihrem Gerät zu wechselnde Akku fest verbaut oder verklebt sein und Sie nicht über das handwerkliche Geschick verfügen, diesen Akku selbst zu wechseln – auch dafür könnte es im Akkushop eine Lösung geben, wengleich diverse Youtube-Videos von akku-wechsel.de für unterschiedlichste Geräte zeigen, wie Sie den Akkuwechsel selbst realisieren könnten. Ach ja, falls Sie dann schon mal auf dem Weg in den Akkushop sind –

nehmen Sie gleich noch ein Paket, dass Sie gerade per DHL absenden möchten, mit, denn im Akkushop befindet sich auch die Postfiliale 460.

akkuchange.de
wir tauschen Ihren fest verbauten Akku aus, Mo.- Fr. 9-18 Uhr und Sa. 11-13 Uhr
Buckower Chaussee 148
12305 Berlin
Telefon +49-(0)30-212 39 839
Telefax +49-(0)30-212 39 848
welcome@akkuchange.de

Info:
whatsapp.akkuchange.de
www.akkuchange.de
www.facebook.com/akkuchange
www.youtube.de/akkuchange
www.instagram.com/akkuchange

... hoffentlich Allianz versichert

Kfz-Versicherung noch bis 30.11. ganz einfach wechseln!

Günstiger als Du denkst, leistungsstark wie erwartet.



- Keine versteckten Kosten in Ihrem Vertrag
- Umfassender Schutz bei Schäden durch Tiere
- 99 % aller Kaskoschäden in 5 Tagen reguliert

Christiane Fuchs

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 23, 12305 Berlin
christiane.fuchs@allianz.de
www.christianefuchs-allianz.de
Tel. 0 30.74 07 97 97
Fax 0 30.74 07 97 98



Allianz

28 Jahre BERUFSPERFAHRUNG

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
logo · beschriftungen · außenwerbung
inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taanusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

Partyservice BUDER

Angebot zur Weihnachtszeit

Unsere Spezialität für Heiligabend und den 1. Feiertag (Abholung bis 13:00 Uhr)

1 Weihnachtsgans für 4 Personen
frisch aus dem Ofen auf Ihren Tisch mit hausgemachten Grünkohl, Apfelrotkohl, Klößen und Soße, inkl. einer Flasche Wein - gratis **135,00 €**

1 Weihnachtsgans + 2 Gänsekeulen für 6 Personen
frisch aus dem Ofen auf Ihren Tisch mit hausgemachten Grünkohl, Apfelrotkohl, Klößen und Soße, inkl. einer Flasche Wein - gratis **170,00 €**

1 Gänsekeule
frisch aus dem Ofen auf Ihren Tisch mit hausgemachten Grünkohl, Apfelrotkohl, Klößen und Soße **23,00 € Stück**

030-744 84 47
www.partyservice-buder.de
Inhaber: Andreas Buder
Hilbertstraße 5
12307 Berlin-Lichtenrade

Wir wünschen Ihnen harmonische Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

35 Jahre

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- mikroskopische Wurzelbehandlung
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
Berlin-Lichtenrade

030 - 705 509 0

Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Alte Mälzerei

Filmabend für unser Leben

Im Rahmen einer neu gegründeten Projektgruppe „LebensMittelPunkt“ wird am Sonntag, 14. November, 17.00 Uhr im Allmenderaum der Alten Mälzerei ein erster Filmabend gestartet. Dabei geht es um unser Essen. Drei Familien wagen den Selbstversuch: Sie beginnen regional einzukaufen und entdecken das Kochen neu. Das Ergebnis überrascht. Anders essen verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und die CO₂-Last. Der Film ist entstanden in einer Koproduktion von Langbein & Partner dem ORF III in Kooperation mit dem Bundesministeri-



um für Bildung, Wissenschaft und Forschung und in Zusammenarbeit mit ARTE.

Eine Anmeldung für den Filmabend erfolgt über einen Ticketkauf (<https://lebensmittel-punkt-lichtenrade.chayns.net/filmabend>). Die Tickets werden hier für einen symbolischen Euro abgegeben. Beim Auslass bitten wir um Spenden, damit wir die Kosten für die Ausleihe des Films und die Raumkosten bezahlen können. Die restlichen Karten gibt es dann an der Abendkasse gegen Bar-Spende. Es gibt 50 Plätze.

Sollten Sie mit der Buchung nicht zurecht kommen, können Sie uns auch per e-mail Ihren Teilnahmewunsch senden und dann auf der Veranstaltung einen Spendenbeitrag leisten: [Imp.lichtenrade\(at\)gmail.com](mailto:Imp.lichtenrade(at)gmail.com) Für die Veranstaltung wurde ein Hygienekonzept entwickelt und beim Eintritt die Einhaltung der 2G-Regel kontrolliert.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikel.de
030 / 740 748 70



Ralf Sommer vor seinen Bildern.

Alte Mälzerei

Fotoausstellung über Bahnhof im Untergang

Noch bis zum Ende des Jahres läuft im Foyer der Schäfer-Wenninger-Projekt GmbH (SWP) in der 4. Etage der Alten Mälzerei eine Fotoausstellung des Lichtenraders Ralf Sommer.

Der Titel der Ausstellung ist „Abgefahren“ und bezieht sich auf eine künstlerische Dokumentation des ehemaligen S-Bahnhofes Lichtenrade. „Seit nunmehr zwei Jahren dokumentierte und fotografierte ich den nun nicht mehr existenten,

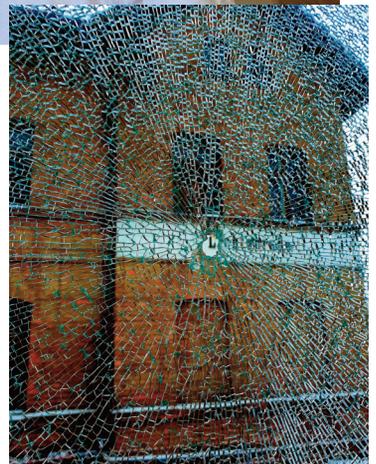
alten S-Bhf Lichtenrade“, beschreibt Sommer seine Zusammenstellung. Und was zunächst als Dokumentation begann, entwickelte sich zu einem durchgehenden Projekt.

„Als hier aufgewachsener alter Lichtenrader, hatte der Bahnhof für mich den Stellenwert eines Herzstücks des Stadtteils, ähnlich der Dorfkirche und Dorfteich und des Christophorus Kinderkrankenhauses.“

Er besuchte den Bahnhof regelmäßig und „wieder-entdeckte“ so den besonderen Charme des alten Bahnhofs.

Die Schönheit des Maroden berührte ihn berührt. So sei er bei jedem Wetter, zu jeder Tages- und Nachtzeit, und zu jeder Jahreszeit dort fotografieren gewesen, um unwiederbringliche Momente einzufangen. Neue Sichten auf das bald Verschwundene. „So sind mir Bilder gelungen die außerhalb des normalen Wahrnehmens liegen, ist er sicher.“

„In den Fotografien ist auch meine Haltung zu erkennen, der den Verlust dieses Identifikationsobjektes vieler Lichtenrader als unnötig empfindet“, macht er deutlich und sagt: „Hier wären bessere Lösungen denkbar gewesen.“



So sind viele Bilder mit einem wehmütigen Unterton fotografiert. Alle Bilder sind käuflich zu erwerben, jedoch ist jedes Foto mit einer Auflage von 10 Stück limitiert.

Ein Bildband über das Projekt Bahnhof ist ebenfalls in Arbeit ist in Arbeit.

Zu den Ausstellungsräumen in der Alten Mälzerei kam es eher zufällig. „Die in der Lichtenrader Kulturszene nicht unbekannt Beate Rudolf, stellte den Kontakt zwischen mir und Olaf Schäfer, einem der Geschäftsführer der SWP her“, erzählt Sommer Dieser suchte nach einem geeigneten Ausstellungsthema für seine Räume in der Alten Mälzerei und Sommers Bilder überzeugten ihn, es sei die perfekte Performance für das Ensemble Alte Mälzerei und S- Bhf Lichtenrade..

Es wird gebeten, bei Besuch der Ausstellung sich an der Rezeption des Planungsbüros der SWP kurz anzumelden. Publikumszeiten sind Di-Fr von 13.30.-17.30.

Bauernstübchen

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 Großbildfernsehern

Geöffnet: 10 - 0 Uhr?
So. 10 - 22 Uhr?

Bahnhofstr.39 · 12305 Berlin · Tel : 7445326
www.facebook.com/bauernstuebchen.lichtenrade
www.bauernstuebchen-lichtenrade.de






Stadtteilbibliothek Lichtenrade

Petra Tessendorf liest zur Lese- und Sprachwoche

Für Jung und Alt: Weil Bildung wichtig ist und vielseitig sein kann! Eine ganze Woche gibt es Angebote zum Thema „Lesen und Sprache“ in Lichtenrade. Neben zahlreichen weiteren Bildungseinrichtungen im Kiez beteiligt sich auch die Stadtteilbibliothek Lichtenrade an der Aktionswoche vom 19.-26. November.

Unter anderem gibt es einen Bastelnachmittag, Motto: Wir gestalten ein buntes Notizbuch.

24. November, 15-17.30 Uhr

Zum Inhalt: Kommissar Paul Lupin, der bei seinem Vater Urlaub an der Ostseeküste machen will, findet dort alles andere als Ruhe. In einer stürmischen Nacht verschwindet die Besitzerin des Hohenwächter Hotels, in dem Lupin senior ein Schreibseminar besucht. Haben die anderen Kursteilnehmer etwas zu verbergen? Wenig später kommt es zu einem unvorstellbaren Verbrechen. Lupin stellt Nachforschungen an und stößt auf einen fünfzig Jahre alten Schwur,



Petra Tessendorf liest im Rahmen der Lese- und Sprachwoche in der Stadtteilbibliothek aus ihrem Krimi „Böse See“. Foto: Tessendorf

Es gibt weiter ein 'Blind Date' mit einem Buch und spezielle Bücher-ausstellungen. Die Lese- und Sprachwoche wird übrigens organisiert vom Bildungsverbund Lichtenrade.

Und als besonderes Highlight gibt es bei freiem Eintritt eine Bücherlesung: Die Berliner Autorin Petra Tessendorf liest aus „Böse See“, der Fortsetzung zu ihres Krimis „Küstendämmerung“ und berichtet von ihren Erfahrungen als Dozentin für Kreatives Schreiben.

der vielen Menschen zum Verhängnis wurde.

Hinweis: Es gilt die 2G-Regel! (geimpft, genesen) Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lesung mit Petra Tessendorf
Freitag, 19. November, 18 Uhr
Stadtteilbibliothek Lichtenrade

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Tel. 030/90277-8286,
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de
oder vor Ort in der Stadtteilbibliothek (Mo, Mi, Fr 12 - 18 Uhr)

Nina's Schneiderwerkstatt

Wünsdorfer Straße 108
12307 Berlin

Tel.: 030 847 22 66 2

Mobil: 0173 593 544 6

E-Mail: ninas.schneiderwerkstatt@yahoo.de

Inh.: Nina Regel

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. von 10 - 16 Uhr

Zusätzliche Termine gern nach telefonischer Absprache



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACHT-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR / SA 9 - 14 UHR
T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE WELT Service-Champions
Im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

In Ranking 14 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceWise GmbH 1012020

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

Gut Informiert

Wrobel Haustechnik
GmbH & Co.KG

24 Stunden Service

030 / 845 23 936
haustechnik-wrobel.de
info@haustechnik-wrobel.de
Kreideweg 22 • 12349 Berlin

Kurz-Info

Britzer Garten

Baumlabyrinth ist zurück

Für kleine und große Besucher*innen kehrt am kommenden Samstag, 02. Oktober, ein beliebtes Parkhighlight zurück in den Britzer Garten. Auf einer Fläche von circa 35 Quadratmetern eröffnet am frisch sanierten Eingang Blütenachse das neue Britzer Garten Baumstammlabyrinth. Das Original wurde 1985 zur Bundesgartenschau errichtet und musste aufgrund von Fäulnisschäden abgebaut werden.

Realisiert werden konnte der Nachbau mit finanzieller Unterstützung des Förderkreises Freunde des Britzer Gartens e.V. Die Kosten belaufen sich auf rund 81.500 Euro. Davon wurden 45.000 Euro über Spenden-gelder vom Förderkreises Freun-

de des Britzer Gartens e.V. finanziert. Im Zuge der Sanierung des Eingangs



Blütenachse (Eröffnung im Mai 2021) wurde die beliebte Spielfläche mit 58 Kanthölzern in gruppierter Anordnung wiederaufgebaut. Durch die clusterartige Anordnung der Douglasien entstehen labyrinthartige Zwischenräume, die zum Fang- und Versteckspiel einladen. Die Holzstelen sind jeweils 3,00 bis 3,80 Meter hoch und verteilen sich auf eine Strecke von rund 10 Metern. Um eine nachhaltige, längerfristige und wartungsfreundliche Nutzung des knapp 4 Meter breiten Labyrinths zu gewährleisten, wurden die Holzstämme in Betonfundamente verankert.

Die Sanierung des Eingangs Blütenachse mit der Erneuerung des dazugehörigen Baumstammlabyrinths sind Teil der geplanten behutsamen Weiterentwicklung des Britzer Gartens. In den kommenden Jahren sollen Infrastrukturen saniert und einzelne Bereiche des Parks bedachtsam und schrittweise weiterentwickelt werden. Ziel ist es dabei, die besondere Identität des Britzer Gartens zu erhalten und den Park zukunftsgerichtet noch besucher*innenfreundlicher für junge und alte Bürger*innen aus ganz Berlin zu gestalten.



Hände hoch – und weiter so! Das Management um Geschäftsführer Dr. Michael Sperling (61, Mitte) hatte allen Grund zu feiern. Fotos: Stella Rebekka

Marienfelde

125 Jahre! Die Firma Rabofsky feierte ausgelassen Jubiläum

Es gab Wildlachs und Rinderroulade, Brathähnchen und eine Schwazwälder Kirschtorte mit dem Firmenlogo, dazu floss das eine oder andere Gläschen Sekt, und auch das Tanzbein konnte heftig geschwungen werden – mit rund 120 Gästen feierte die Marienfelder Karl Rabofsky GmbH in der Motzener Straße 10a ihr 125-jähriges Bestehen.

Die drei Geschäftsführer des Falmmaschinen- und Maskenherstellers – Dr. Peter Rieckhoff, Andrea und Dr. Michael Sperling – hatten in ein extra aufgebautes Festzelt auf dem Betriebsgelände geladen. „Es war auf jeden Fall die größte Party in der Geschichte der Firma“, sagte Manager Alexander Sperling (27) dem Lichtenrader Magazin.

Auch die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler (58, SPD), seit Jahren dem Unternehmen verbunden, war unter den Gästen. Mit ihnen freute sie sich: „Die Karl Rabofsky GmbH ist eine Erfolgsgeschichte im Bezirk und ein tolles Beispiel für weitsichtige und gleichzeitig flexible Unternehmenspolitik. Die Bereitschaft zu innovativen Ideen, Kreativität und Flexibilität sowie das vorbildliche Reagieren auf Herausforderungen zeichnen das Unternehmen aus. Ich freue mich, zu diesem stolzen Jubiläum gratulieren zu dürfen.“

Ein kleines Jubiläum feierten auch die Geschäftsführer. Vor 25 Jahren hatten Michael Sperling (Informatiker) und Peter Rieckhoff (Elektroniker) die Karl Rabofsky GmbH übernommen. Mit einer Powerpoint-Präsentation und kleinen Anekdoten führte Michael Sperling durch die bewegte Geschichte des Familienunternehmens mit heute rund 50 Mitarbei-



Ein süßer Traum aus Schwarzwälder Kirsche! Diese Riesentorte ließen sich die Gäste der Karl Rabofsky GmbH gern schmecken.

tenden. 1896 hatte Karl Rabofsky das Unternehmen zur Herstellung von Falmmaschinen von Textilien gegründet. Rabofsky stammte eigentlich aus Wien, wanderte nach Berlin aus und änderte seinen Namen – wegen der besseren Lesbarkeit für preußische Beamte – von ursprünglich Rabovszky in Rabofsky.

Falmmaschinen sind auch heute noch das Kerngeschäft des Unternehmens. Auch wenn sich die Maschinen teilweise deutlich verändert haben. Heutzutage werden etwa Messerfalmmaschinen für Luftfilter oder Airbags entwickelt. Bürgermeisterin Schöttler: „Neben einer herausragenden Marktstellung im Bereich der Falmmaschinen zeichnet das Unternehmen ein vorbildliches Reagieren auf aktuelle Herausforderungen aus. So begann die Karl Rabofsky GmbH im Zuge der Covid-Pandemie mit dem Aufbau einer eigenen FFP2-Maskenproduktion Made in Germany.“ Heute ist die Firma jederzeit in der Lage, monatlich bis zu zwei Millionen Masken zu produzieren. Die Idee zur Maskenproduktion kam

dem Management während der ersten Corona-Welle im März vergangenen Jahres. Da man den dringend benötigten Atemschutz zunächst noch nicht selbst herstellen konnte, wurde er dank exzellenter Verbindungen nach China aus dem Reich der Mitte importiert.

Wie dieses Magazin berichtete, belieferte die Firma auch das Bundesgesundheitsministerium von (Noch-)Minister Jens Spahn (CDU), das sich dann aber weigerte zu bezahlen. Begründung: Viele Masken seien durch Nässe beschädigt worden.

Die Karl Rabofsky GmbH wehrte sich juristisch. Sie gewann den Prozess vor dem Landgericht Bonn, das das Ministerium im Sommer dazu verurteilte, dem Unternehmen 3,084 Millionen Euro zu überweisen. Manager Alexander Sperling: „Aber unser Geld haben wir immer noch nicht. Das Ministerium ist in die Berufung gegangen.“ Bis das Oberlandesgericht in Köln das – dann endgültige – Urteil spricht, kann noch ein weiteres Jahr vergehen.

Matthias Bothe

Britz

Die Britzer Mühle erstrahlt im neuen Kleid

Seit Mitte Oktober präsentiert sich die denkmalgeschützte Britzer Mühle im leuchtend neuen Holzschindelkleid. Rund 20 Meter hoch ragt Berlins älteste betriebsfähige Windmühle am Rand des Britzer Gartens auf. Um die Funktionsfähigkeit des bei Hobby-Müllern, Kindern und Brautpaaren beliebten Bauwerks zu sichern, wurden umfassende Sanierungsmaßnahmen an Fassade und Mühlentechnik durchgeführt.

Fast auf den Tag genau drei Monate hat die Instandsetzung in Anspruch genommen: In mehreren spektakulären Kranheaktionen waren Anfang Juli zunächst die schweren Windmühlenflügel, die sogenann-

Während viele der technischen Arbeiten – Instandsetzung der „Vordrehung“, mit der die Mühle in den Wind gedreht wird, die Erneuerung des Blitzschutzes sowie die Ergänzung der Beleuchtungsanlage – auf den ersten Blick verborgen bleiben, strahlt die Fassade des über 150 Jahre alten Bauwerks nun in weithin sichtbarem Glanz.

Sieben LKW-Ladungen an Holzschindeln wurden dafür von einem der wenigen traditionell arbeitenden Holzschindeldecker für die Fassade eingesetzt. Besonders die Eindeckung der konvex gebogenen „Kappe“ erwies sich als handwerkliche Herausforderung: die Herstellung einer mehrfach gekrümmten wetterfesten Schutzhaut, die sich allein aus hunderten handbreiten Holzlatten zusammensetzt. Zudem wurden der Mauerwerkssockel und die Fenster denkmalgerecht saniert.

Bauherrin ist die landeseigene Grün Berlin GmbH für die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 700.000 Euro, finanziert aus dem „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ (SIWA).

Das seit 1955 unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde 1865 als damals moderne Holländer-Mühle (mit drehender Kappe) errichtet. Ende der 1950er Jahre wurde sie

vom Land Berlin erworben und zur Bundesgartenschau 1985 umfassend saniert.

Sie gehört seitdem zum Britzer Garten und wird von der Britzer Mülerei betrieben, die auch Lehrgänge für Hobby-Windmüller anbietet. Die Kappe der Mühle dreht sich mit Hilfe einer Windrose selbsttätig in den Wind. Über dem gemauerten Sockel erhebt sich der mit Holzschindeln verkleidete Rumpf. Die Mühle ist mit zwei Mahlgängen ausgestattet, auf denen Weizen-, Dinkel- und Roggenvollkornmehl gemahlen werden.



Mit spektakulären Kranarbeiten wurde unter anderem die 20-Tonnen schwere Kappe abgehoben.

Fotos: GrünBerlin

ten Ruten, demontiert worden. Anschließend konnten sie - inklusive ihrer für die Entstehungszeit der Mühle hochmodernen „Jalousieklappen“ - saniert werden.

Die rund 20 Tonnen schwere „Kappe“, der Kopf der Mühle, wurde ebenfalls noch im Juli vom Rumpf gehoben und anschließend direkt auf dem Mühlengelände neu verkleidet.



CASA FRANCESCO
BERLINO
TRATTORIA

ITALIENISCHE KÜCHE
BAR, SKY-SPORTSBAR UND EXTRA RAUCHER-LOUNGE
TÄGLICH 12 – 24 UHR
LIPSCHITZALLEE 70 · 12353 BERLIN
0176 24 35 69 49

Jeden Tag alles geben Unsere Winterreifen-Empfehlungen

185/60 R15 88T XL Dunlop SP Winter Response2 [E] = C [R] = C [N] = 70 dB	64,00 €
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS870 [E] = C [R] = B [N] = 70 dB	66,00 €
205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5 [E] = C [R] = B [N] = 71 dB	95,00 €
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5 [E] = C [R] = B [N] = 71 dB	99,50 €
205/55 R16 91H Bridgestone Blizzak LM-005 [E] = C [R] = A [N] = 71 dB	78,50 €
215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip Cargo [E] = D [R] = C [N] = 73 dB	125,00 €
205/60 R16 96H XL Continental Winter Contact TS830 P ContiSeal [E] = D [R] = C [N] = 72 dB	105,00 €

Radwechsel

Unser Angebot
35,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €

36 MONATE

REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Instagram: [autohaus_piontek](#)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de



**Haarstudio
Madlon Persicke**

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Kurz-Info

Bezirk

1. Sitzung der neuen BVV

Alterspräsident Reinhard Frede wird am 4. November die erste Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg in der XXI. Wahlperiode eröffnen und zur Bildung des vorläufigen BVV-Vorstands die beiden jüngsten Bezirksverordneten, voraussichtlich Dennis Mateskovic sowie Martin Rutsch, als Beisitzer berufen.

Er lässt die Mitglieder der neu gewählten BVV aufrufen, stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und leitet die Wahl des Bezirksverordnetenvorstehers bzw. des stellvertretenden Bezirksverordnetenvorstehers. Seine Tätigkeit endet nach den Wahlen.

Die Tagesordnung und der Sitzungsort der konstituierenden Sitzung wird im Oktober veröffentlicht und auf der Internetseite der BVV einsehbar sein.

Alle Bürger sind zu der Sitzung eingeladen. Es gilt die 3G-Regel.

Bild links unten: Ausschachtungen am S-Bahnhof Lichtenrade mit Rohrquerverbindungen für die Stabilität der Baugrube.

Bild rechts unten: Vorbereitende Bauarbeiten für die spätere Fernbahnhüberführung des Teltoukanals zwischen S-Bahnhof Attilastr und S-Bahnhof Marienfelde

Dresdner Bahn

Die Arbeiten gehen weiter und verändern kontinuierlich das Stadtbild

Der Ausbau der Dresdner Bahn zwischen den S-Bahnhöfen Attilastrasse und Lichtenrade geht weiter und verändert kontinuierlich das Stadtbild.

Im Bereich S-Bahnhof Attilastrasse gab es bisher Arbeiten an den Bestandsniederlagern, sodass diese die späteren Lasten der Fernbahn tragen können. Zudem wurden 300 Meter südlich des Bahnhofes am Teltoukanal vorbereitende Arbeiten für den Bau einer Eisenbahnüberführung vorgenommen, die nach Fertigstellung parallel zur S-Bahnüberführung verlaufen wird.

Einen guten Ausblick auf diese Baustelle haben Fußgänger bzw. Fahrradfahrer vom Mariendorfer-Hafen-Steg der bis jetzt noch passierbar ist. Dieser ist von der Lankwitzer Straße aus über den Mariendorfer-Hafen-Weg bzw. Mariendorfer-Hafen-Steg zu erreichen. Der Fußgänger- und Fahrradweg verläuft zwischen den Bahnschienen Richtung S-Bahnhof Attilastrasse und dem ehemaligen Gaswerk Mariendorf. Einen ebenfalls guten Überblick über den Schienenausbau zwischen den Bahnsteigen Attilaplatz und Marienfelde hat man von der Lankwitzer Brücke.

Die im letzten Monat begonnenen Asphaltierungsarbeiten an der



An der Säntisstraße wurde die Straßenunterführung und Zufahrt asphaltiert.
Fotos: Heimann

Straßenunterführung Säntisstraße lassen hoffen, dass die Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen sind und somit die Säntisstraße für den Fahrzeugverkehr wieder frei gegeben werden kann.

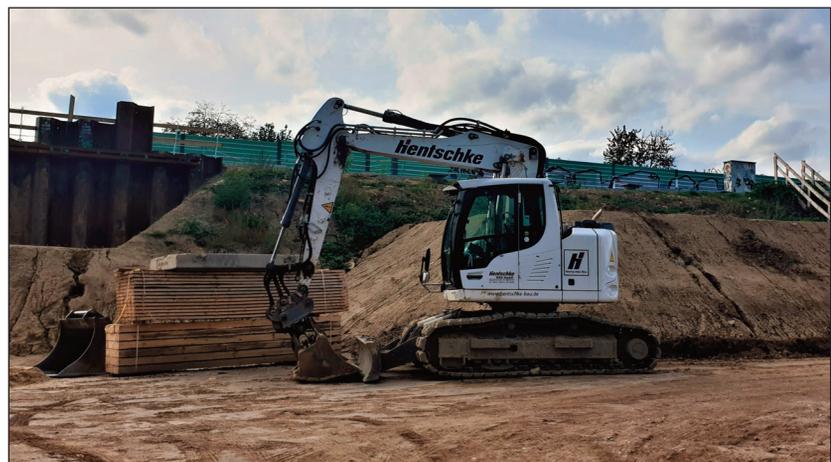
Dann beginnen allerdings die Arbeiten am S-Bahnhof Buckower Chaussee. Hier wurden bisher vorbereitende Arbeiten wie Verlegen von Leitungen und Arbeiten der Wasserbetriebe vorgenommen. Anders als in der Säntisstraße und am S-Bahnhof Lichtenrade ist hier keine Unter-, sondern Überführung des Straßenverkehrs geplant. Der Bahnhof wird dann von der Brücke aus über Treppen und Fahrstühle zu erreichen sein.

Im nächsten Jahr werden ebenfalls die Arbeiten für den Neubau der

Eisenbahnüberführung am Schichauweg beginnen.

Zurzeit werden an der vorhandenen Baugrube am S-Bahnhof Lichtenrade weitere Ausschachtarbeiten vorgenommen. Zwecks Stabilisierung wurden hier Rohrquerverbindungen gesetzt. Im nächsten Jahr steht hier dann der Verbau und die Errichtung der Eisenbahnüberführung Bahnhofstraße Westseite an. Dann kann es im Baubereich rund um den Pfarrer-Lütkehaus-Platz eng werden, da Lagerflächen für benötigte Materialien fehlen werden.

Die abschließenden Brücken- und Straßenbauarbeiten an der Wolziger Zeile erfolgen erst ab Mitte 2023 nach Freigabe der Bahnhofstraße.
M. Heimann



lernstudio barbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE	BRAUNKOHLE	HOLZPELLETS	BRENNHOLZ
HEIZÖL	STEINKOHLE	HOLZBRIKETTS	KAMINHOLZ
STROM & GAS	HOLZKOHLE	RINDENBRIKETTS	ANMACHHOLZ

HANS ENGELKE Energie

99 Jahre

Telefon: 030 / 625 30 31
Fax: 030 / 626 98 70
service@hans-engelke.de

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
 www.easy-container.de



Abdichtungen



KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
 Inh.: Daniel Kossatz
 info@kellerisolationberlin.de
 Im Heidewinkel 5 · 15738 Zeuthen
 Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

KIES-EXPRESS
 Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
 Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
 Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
 Spezialbaustoffe für den Garten

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt - am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de info@kies-express.de

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Tel.: 030 / 67 94 70 90
 Mobil: 01578 / 39 22 152
 12305 Berlin - Lichtenrade, Halke Zeile 28



Kostenlose Beratung vor Ort

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
 www.dachdecken.info

Klaus Krasko GmBh Dachdeckerei
 Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
 Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73



Arbeiten rund ums Haus

- Rund ums Haus -
 Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de



Grafik- & Webdesign

680 59 232 www.INDYSIGN.net

CONCEPTS THAT WORK

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachdeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Fensterputzer

Ihre Fensterputzer

Fettke Team

- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt, ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Kurz-Info

Grundeigentümer informieren

Straßen selber reinigen?

Sämtliche Straßen in Berlin sind zum Zwecke der Straßenreinigung im Straßenreinigungsverzeichnis in A, B und C eingeteilt. Bei Straßen, die dem Verzeichnis C zugeordnet sind, handelt es sich um nicht oder nicht genügend ausgebaute Straßen. Und davon gibt es in Lichtenrade noch eine ganze Menge: z.B. im nördlichen Bereich des Dichterviertels Richtung Buckower Chaussee, links und rechts des Töpchiner Weges oder auch im Bayrischen Viertel sowie zwischen Kirchhainer Damm und Paplitzer Straße.

Grundstückseigentümer an diesen Straßen zahlen keine Straßenreinigungsentgelte an die BSR, müssen dafür aber die Straßenreinigung selbst ausführen. Die Reinigungspflicht umfasst nicht nur den Winterdienst sondern die ganzjährigen Reinigung der Straße vor dem Grundstück bis zur Straßenmitte. Hierzu gehören die Beseitigung von Straßenkehricht (z.B. Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln etc.) und die Beseitigung von Laub im Herbst. Dieses muss selbst kompostiert oder auf eigene Kosten über Laubsäcke oder Bio-Tonnen entsorgt werden.

Die Straßenreinigung hat in der Regel einmal pro Woche zu erfolgen, mindestens aber alle zwei Wochen. Bei einer schuldhaften Nichterfüllung der Straßenreinigungspflicht kann eine Geldbuße in Höhe von bis zu 10.000,- € verhängt werden.

Das Straßenreinigungsverzeichnis ist auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz veröffentlicht. Hier kann jeder Grundstückseigentümer nachlesen, wie seine Straße eingestuft ist. Dies ist aber auch anhand der Gebührenbescheide der BSR erkennbar: Werden nur Kosten für die Müllabfuhr aber keine Straßenreinigung berechnet, so muss die Straßenreinigung selbst ausgeführt werden.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V.
Rebhagener Str. 34, 12307 Berlin

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese.zirkel.de
030/740 748 70



Die Ausstellung an der Rückseite des Supermarkts in der Waldsassener Straße stößt bei vielen Menschen auf großes Interesse. Foto: Bothe

Waldsassener Straße

Foto-Ausstellung zeigt Geschichte der Großsiedlung Marienfelde

An der Rückwand des Supermarkts in der Waldsassener Straße 42 wird die 50-jährige Geschichte der Großsiedlung Marienfelde (auch Trabantenstadt genannt) in fünf Bildern erzählt. Zusammengestellt wurde die Ausstellung vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg und dem Quartiersbüro W40, unterstützt von der städtischen Wohnungsgesellschaft Degewo.

„Und unterstützt von zahlreichen Anwohnern, die in ihren Kommoden nach alten Fotos und in ihren Erinnerungen nach alten Geschichten gesucht haben“, wie ein Sprecher des Bezirksamts fast schon poetisch erklärte. Zu sehen ist das alles noch bis zum 31. Dezember. Dann kommen die Fotos zurück ins Archiv, die Geschichten wieder in die Erinnerungen...

Die Besucher der Ausstellung erfahren unter anderem, dass dort, wo heute Hochhäuser stehen, noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts Ackerbau betrieben wurde. Vier Großbauern teilten den Boden weitgehend unter sich auf – die Familien Gericke, Wiese, Lehmann und Jens. Später ließen sich auch mehrere Gartenbaubetriebe im Gebiet nieder. 1920, kurz nach der Eingemeindung von Marienfelde nach Groß-Berlin, kaufte der Tuchhändler Walter Hampel große Flächen zwischen der heutigen Hildburghäuser Straße und dem Tirschenreuther Ring. Auf 35.000 Quadratmetern verwirklichte er sich seinen Traum von einer Baumschule mit Obstplantage, importierte aus aller Welt exotische Bäume. Die Baumschule existierte bis



Mitarbeiter der Baumschule Hampel im Jahr 1925. Bis 1971 existierte der Betrieb rund um den heutigen Lichterfeder Ring. Foto-Copyright: Degewo/AKHM; Repros: Bothe

1971, als die ersten Hochhäuser der Großsiedlung schon fertiggebaut waren und die Familie Hampel ihre Grundstücke an die Stadt verkaufte.

Zu diesem Zeitpunkt entstanden in der immer noch von Wohnungsnot gebeutelten Halbstadt West-Berlin immer mehr Neubausiedlungen am Stadtrand. Unter dem Motto „Licht, Luft und Sonne“ und nach dem Konzept des bekannten Architekten Hans Bandel (1918 – 2003), der bereits große Teile der Stadt wieder aufgebaut hatte, wurde auch in Marienfelde ans Werk gegangen. Federführend war die städtische Degewo. Innerhalb von vier Jahren entstanden rund 4200 helle Wohnungen mit Bad, Zentralheizung und Balkon, in den denen heute gut 8600 Menschen leben.

Wegen der anhaltenden Wohnungsnot in den Altbaugegenden Berlins entschlossen sich die Verantwortlichen von Senat und

Wohnungsgesellschaften, die Geschosshöhe der Häuser gegenüber den ursprünglichen Plänen Bandels deutlich zu erhöhen und damit mehr Wohnraum zu schaffen. So entstand beispielsweise das Haus Waldsassener Straße 29, mit 27 Etagen das höchste Gebäude der Trabantenstadt.

Doch auch an das soziale Miteinander der Menschen wurde gedacht: Nacheinander entstanden Kitas, Schulen und ein Jugendklub, ein evangelisches Gemeindezentrum wurde eröffnet, Einkaufsmöglichkeiten geschaffen. Nur eins wurde nie verwirklicht: Wegen der hohen Kosten verschwanden die Pläne, die U-Bahn-Linie 9 vom Rathaus Steglitz bis zur Hildburghäuser Straße zu verlängern, in den Schubladen der Amtsstuben. Bis heute ist die Großsiedlung ausschließlich durch die Buslinien M77 und M88 an den öffentlichen Nahverkehr der Stadt angebunden.

Matthias Bothe

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fenster, Türen Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolllöre
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
 Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
 Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
 Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolläden • Insektenschutz
 Reparatur und Neuanfertigung
 Beratung, Verkauf und Montage

Heizung/Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Lieferrückstellungen, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
 www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
 680 59 232 www.indysign.net
 CONCEPTS THAT WORK
 Grafik- & Webdesign • Beschriftungen • Advertising

Gaswartung ab 139,- €
Ölwartung ab 159,- €

BoBoEX GmbH
 Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
 www.boboex.de

Florian Boldt

Bau-Sanierung

SH
Bausanierung GmbH
 WILLKOMMEN ZU HAUSE

Innen- und Außensanierung • Fenster • Türen • Wintergärten
 Rollläden • Einbruchssicherheit • Rauchmelder • Markisen
 Balkon- und Terrassensanierung • Trockenlegung
 Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...



FASSADEN-SANIERUNG ÜBERDACHUNG
 ZAUNSOCKEL TREPPEN TERRASSEN

Blankenfelder Dorfstr. 94 • 15827 Blankenfelde-Mahlow
 Tel.: 03379 - 34 86 36 • www.sh-bausanierung.de

Glaserei

Glasererj
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn

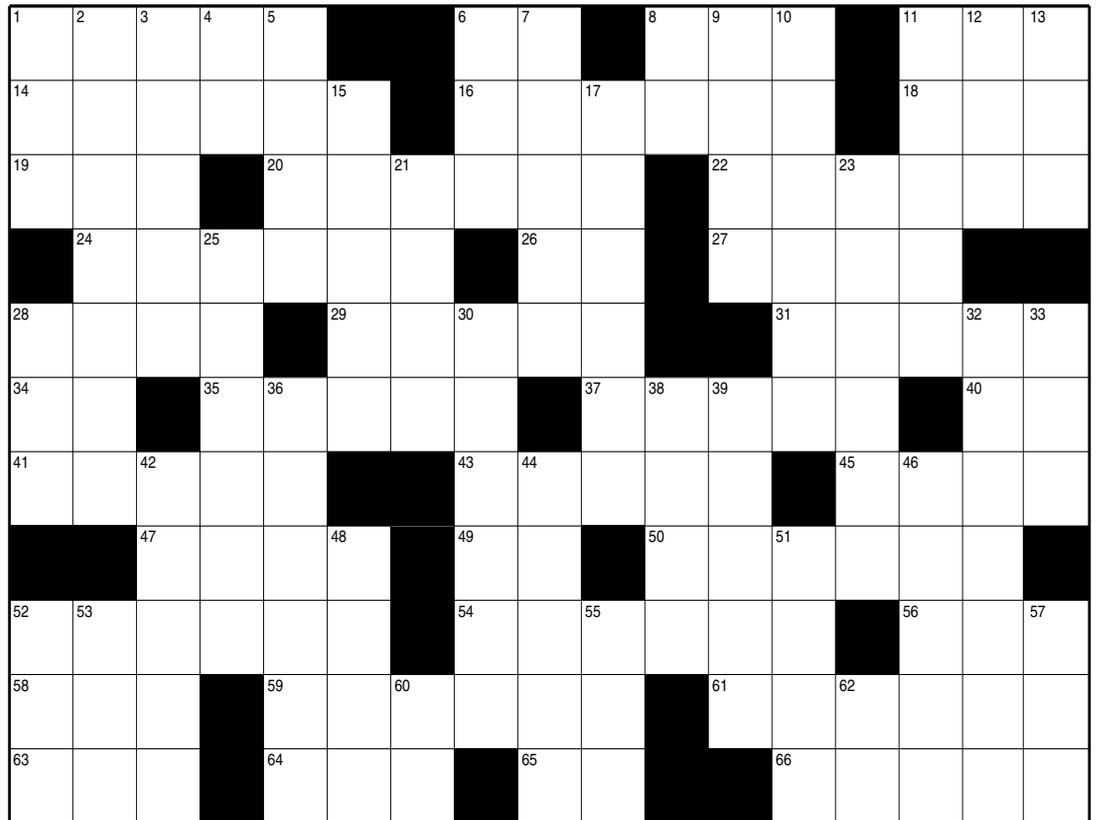
Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Waagrecht:

1 Gilt als Feindbild für Düsseldorf
6 Ein Hertz für Abkürzungen braucht man hier **8** Anfang und Ende einer italienischen Nachspeise **11** Paul McCartney ist einer, Sean Connery auch und jeder höflich angesprochene **14** Ziemlich merkwürdig ist das, was hier gefragt ist **16** Soll angeblich den Meister machen **18** Universelles englisches Der-, die-, das-Pendant **19** Sollte man haben, wenn man auf sich aufmerksam machen oder auftreten will **20** Bei ihr soll der Schuster bleiben, rät man **22** Gehört zu Königsberger Klöpsen und zur Tätigkeit von Piraten **24** Dies Gerät könnte auch manchem Choleriker helfen, wenn es es denn gäbe für Menschen **26** Einer wird gewinnen, hieß es, hier kurz zu $\frac{2}{3}$ gebraucht, also ohne Gewinner **27** Schreibender Franzose oder Loire-Kreis **28** Als hohe lieben ihn Poeten, als Hartmann von der Talkshow-Fans **29** Trockner für Whisky, Grünkern und Rauchbier **31** Erleben trotz Pfand gerade ihr Comeback **34** Der, der sie sucht **35** Diese „friedliche“ Koss war die erste auf bundesdeutschem Bildschirm **37** babylonische Göttin des Krieges und der Liebe, manchmal auch mit sch geschrieben **40** Griechisches Anfang und Ende, in deutscher Kürze **41** Seine Geigen-töne verzaubern noch heute **43** Universell einsetzbares Licht, kann zerstören, kann heilen **45** Die Bille, von der man sagt: Keiner will 'se **47** Teil vom Segler **49** Kürzel für moderne Branche **50** Dabei denkt man an Meer, Sonne weiße Gewänder und nicht so gern an Irak **52** Aufmüpfiger Stardirigent ohne geschlechtliches Merkmal **54** So wird Rudi auch genannt, als Tante **56** Braucht man zum Komplettieren von Dave, Dozy, Beaky, Mick & Tich **58** Leicht variable Schreibweise von bedauernswertem Stoßseufzer **59** Meeresnymphe und sagenhaftes Meer zwischen Eurasien und Afrika **61** Ist etwas so für jemanden gemacht, dann sollte es passen **63** „Spritze“ im Schriftstellerverband **64** So jubelt der Iberer **65** Manch DKW- und MZ-Motorrad trug diesen Zusatz, der an Rundfunktext erinnert **66** Dieter Kunzelmann galt als solcher Kommu...



Senkrecht:

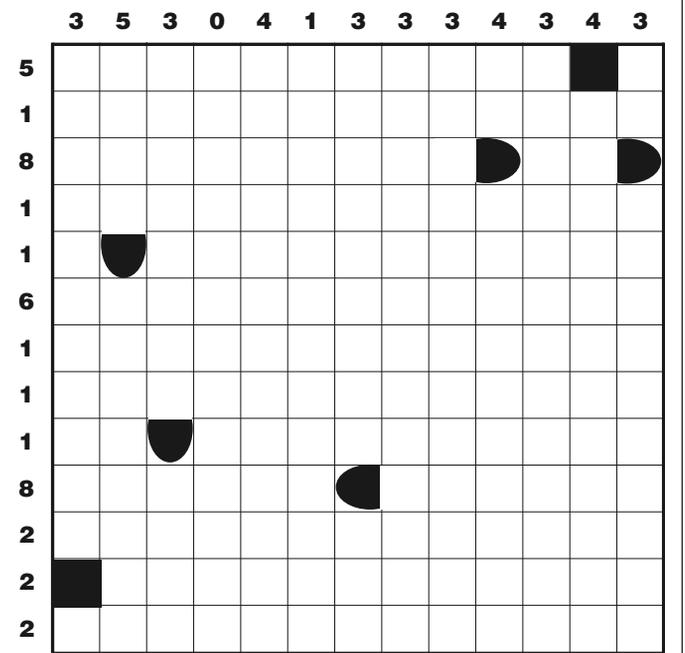
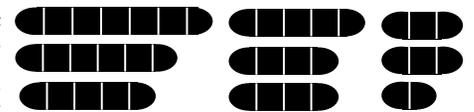
1 Einst größte Stehplatztribüne in Liverpool, klanglich an Kontaktbereichsbeamte erinnernd **2** Sein Schmuck ist der Bizeps **3** Ihr Laub ist ein Synonym fürs Zittern **4** Das Landeskriminalamt von Überfluß und dem Amt befreit **5** Ist jemand das, ist nicht viel los mit ihm **6** In Husum steckt noch diese Form des niederdeutschen Hauses **7** Mordio-Brüll-Partner **8** Du sagst der Spanier zum Freund **9** Historisch-indianische Terrassenbauer **10** Daher kam Tante Wanda im deutschen Film **11** Immer dasselbe **12** Fürwort für dem Weib sein Eigentum **13** Schaufelträger, die langsam wieder bei uns heimisch werden **15** Die Rede ist hier von einer Bootsanliegestelle **17** Hat man den, ist die Sache klar **21** Auf der Liste der Schurkenstaaten ganz oben **23** Stadt in Illinois und Arizona **25** Eklig kleine Stechmücken, auch Gnitzen genannt **28** Mittelpunkt einer japanischen Zeremonie auf englisch **30** Eines aus vergangenen Zeiten **32** Ostende, westlich gesprochen **33** Fernsehkartenleser oder Teil vom französischen Weihnachtsmann **36** Über diese Brücke

muß er gehen, als Venedig-Tourist **38** Schaumwein oder Champagner **39** Beherbergte früher die Aussteuer-Wäsche **42** Hinter dem Ural **44** Stern im Adler **46** AugenVerschlußmechanismus-Teile **48** Urbundesdeutscher Geheimdienstchef ohne -en **51** In ihm liege Wahrheit, sagt man **52** Ist ganz

oben, auch kleidungsmäßig **53** Das und da bilden manchmal oder irgendwo ein mundartliches Gesprächspaar **55** Der Osten im Westen **57** Grautier ohne Ende **60** Erinnert Autofahrer an Elbe und Elster **62** Gallium, kurz; doppelt gibt musikalisch belegte Eigenschaft mancher Radiosender

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



LICHTENRADER
MAGAZIN
 TEMPELHOFER
 NACHRICHTEN
 BERICHTE &
 REPORTAGEN
 von Lichtenrade
 bis Tempelhof
Gut Informiert

☎ 033 767/ 899 833 · ☎ 0151/ 156 72 810
 lichtenrader-magazin@t-online.de

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Passage in der Karl-Marx-Straße in Neukölln malte Tilly Breitkreutz. Tilly Breitkreutz war Fotolithografin „Meine Lust am Malen ist immer noch groß und im Kopf und Herzen habe ich viele Bildideen. Meine größte Freude ist, wenn ich zum Schluss Menschen auf mein Bild malen kann. Ich male mit Acryl, Aquarellfarben, nur noch selten mit Ölfarben, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2022 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

			5		6	
	3			7		
6	5		8		9	4
		1		4		6
	8		6	2	5	3
4			1		7	
3	7	2			9	8
			7			5
	4			8		

						6	3
	6		1	8			
	3		2	9			8
						4	6
9			2	3	6		1
	5	6					
1			4	9		2	
				6	1		8
	9	4					

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 23

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Originale "Michael Kors" Jacken, wie neu, Gr.L, Farbe oliv, schwarz, taupe, je 50 €, **Kaffeekanne Hut-schenreuther "Weinlaub"**, neu, 20 €, (Vitrinenteil), **Sportalm Winter-Weste**, weiß mit schwarz abgesetzt, Gr.44, tolle Details, VB 50 €, **Sportalm Winter-Jacke**, rot mit Fell, Gr.44, tolles Teil, VB 120 €, **Airfield Fleece-Jacke**, beige, Gr.42, top gepflegt, 40 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

PEGASUS Verona Damenfahrrad, wie neu, 8 Gang Nabenschaltung v. Shimano, Freilauf, Federgabel, Nabendynamo, Farbe grau-anthrazit, 150 €, **BOGNER Herren-jacke**, Size: L mit Kapuze, (Gr.52) in dunkelblau-rot für 45 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Herren Leder-Mantel mit Lammfell ausgefüttert, Gr.48/50, Leder in grau, neuwertig, Preis VB, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

1 Deckenlüster 8-flg., 1 Stehlampe 6-flg. und 4 Wandarme 2-flg., Maria Theresia 24 Kar. Vergoldet, Behang aus Straß, alles gut erhalten, alles bei Kristall MÖSER in War-mensteinach gekauft, VB 180 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

4 Winterreifen /Fulda, 195/65 R 15, auf Felge, 80% Profil, VB 90 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Damen Elektro-bike Marke Stevens E-Cito 26, Rahmengröße 46 cm, Farbe: Velvet Blue, Laufradgröße 26,0, nur wenige km, sturzfrei, NP 2.199 € für 1.800 € abzugeben, **030/741 78 63**

CULLMANN Foto-Stativ, Typ Populär, höhenverstellbar, 30 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

1 Paar Schwimmflossen, Gr.37 für 10 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Sehr gut erhaltene Bilder- und Kinderbücher, 1 Stubenwagen aus Korbmaterial m. Kopfkissen u. Zudecke und 1 Puppenwagen m. Kopfkissen und Zudecke incl. Babypuppe mit Stimme für 20 €, **030/662 53 09 0173/924 45 69**

Tisch, Holz, außen guter Kunststoff, schwarz mit großer Micky Maus oben, Höhe= 38 cm, 82 x 60 cm, kann auch hochkant wie Regal stehen, NP 140 €, für 60 €, **pas-send dazu 3 rote robuste Kult-stühle** für Kinder und Erwachsene, stapelbar, platzsparend, p.Stck. 40 €, **3 Kunststoff-Stühle**, rot, für Kinder und Erwachsene, bequem und stapelbar, Stck-Preis 40 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Trip-Trap-Hochstuhl, Qualitätssiegel, verstellbar mit Sicherheitsbrett für Babys 1-6 Jahre, NP 130 €, für 60 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Ital. Uhr, Antiquität, schwarz mit Motiv, Pendel und Gong, 70 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

Fahrrad-Hometrainer, Metall, mehrere Einstellungen, neuwertig, 70 €, **030/603 24 14 ab 18 Uhr**

Damen Fahrrad 26er mit Gangschaltung, Rücktritt, Beleuchtung, VB 120 €, **030/603 24 14 ab 18 Uhr**

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing, griechische Kaffeemühle, rund, Kaffeekanne, Mörser, kl. Kännchen, Ölkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen Handbetrieb (Holz und Metall), 1 große Bunzlauer Kaffeekanne, ca.100 J. alt, zus. VB170 €, **030/746 27 74**

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlaufen, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, **030/746 27 74**

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, **030/746 27 74**

Couchtisch Onyx-Marmorplatte, D: 90 cm mit Chromgestell, H: 47 cm, VB 230 €, **0172/30 68 97 01 oder 030/70 78 47 01**

Esszimmer-Eckbankgruppe, 168x128 cm, Modell „Feldberg“ v. Fa. Wössner, Eiche rustikal, 3 Stühle, Buffet mit Butzenglas, Eckhängeschrank und Eckfernseh-schrank, VB 520 €, **0172/30 68 97 01 oder 030/70 78 47 01**

Rosenthal Kaffeeservice „Japanische Kirschblüte“ mit Platinrand, 12-teilig mit viel Zubehör, VB 185 €, **0172/30 68 97 01 oder 030/70 78 47 01**

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt 69 €, **030/744 57 17**

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrinenware, VB, **030/744 57 17**

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, alles in Topzustand, VB 180 €, **030/744 57 17**

Exquisite Herrenkleidung, Markenware, orig. „Daks“ Sacco, wie neu, Gr.28, VB 49 €, orig. „Burber-ry“ Sacco, neuwertig, Gr.54, VB 29 €, orig. „Rosner“ Lederjacke, rehbraun, Gr.58, VB 69 €, Smoking mit Weste, dkl. blau, Gr.54/56, VB 59 €, Wollmantel, lang, schwarz, Gr.28, VB 29 €, **030/744 57 17**

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühllaccus, 29 €, **030/744 57 17**

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, **030/744 57 17**

Bierkrugsammlungen werden aufgelöst!!! Aus „Berlin Desing“ Schlösser und Burgen, limitierte Auflage von 1973-1983, aus Fa. Vilroy und Boch „Berühmte See-

schlachten“, lim. Auflage von 1981-1986, div. Einzelstücke in Kristall-glas (geschliffen), Zinn, Keramik und andere Materialien, Preis nach Gebot, **030/744 57 17**

Kristallgläser der Fa. Nachtmann, Typ Bamberg, über 100 Gläser in tadellosem Zustand, Vitrinenware, Stück 3,50 €, **030/744 57 17**

22 Schellackplatten in antikem Halter, Preis VB, auch einzeln, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Klappstuhlsitz**, in der Höhe verstellbar, VB 10 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,20 €, 12 Weingläser, je 0,80 €, 12 Schnapsgläser, je 0,60 €, **0172/386 25 88**

Rotfuchsmantel, sehr gut erhalten, wunderschön, Gr.38/40, Preis 140 €, **030/663 53 37**

4 blaue Gartenstuhlkissen für Hochlehner, 70/45 cm hoch und 50 cm breit, zusammen für 25 €, **030/664 43 95 AB**

3 grün gemusterte Gartenstuhlkissen, 50/40 cm hoch und 50 cm breit, für 35 €, **030/664 43 95 AB**

2 Lattenroste, 100x200 cm, Kopfteil verstellbar, beide für 25 €, **030/664 43 95 AB**

Nähmaschine mit Doppelnaht, Fa. Medion, VB 40 €, **030/664 43 95 AB**

2 gebrauchte Sessel abzugeben, ein Stressless Relaxsessel und ein normaler skandinavischer Sessel, beide guter Zustand, **030/66 70 80 79**

20 beispielte Marken-Hör-cassetten, 60 bzw. 90 Min. Spieldauer, zum Wiederbespielen geeignet, zus. 10 €, **0176/32 53 51 25**

Boschhacksler AXT Rapid 2200, wenig benutzt, vollfunktionsfähig, guter Zustand für VB 50 €, **030/662 29 43**

Neues Buch zum halben Preis, 50 Küchen-Eine Heimat (Kulinarische Weltreise durch Berlin) für 7,50 €, **3 kleine gebundene Bücher** „Tapas“, zus. 7 €, **dicke PONS Schüler-Wörterbuch** „Französisch“ mit unbenutzter CD, 5 €, **0152/05 48 99 86**

4 LM Felgen mit Sommerbereifung für DB, B-Modell, Bj. 2007, wennig gebraucht, sehr guter Zustand, 115 €, **030/661 27 34**

Kinderrad 24er, 3 Gang Nabenschaltung, rot, Halogenlicht, 80 €, **030/661 27 34**

Komode, 1 Tür, 4 Schübe, dunkelrot, Griffe und Füße Metall, B/H/T: 98x92x41 cm, 80 €, **030/664 50 92**

2 Kaltschaummatratzen, neu, verp., 200x90 cm, 14 cm Hoch, zus. 120 €, oder 1 für 65 €, **0174/239 29 58**

Senioren Elektromobil, fährt 35 km, der Marke Orion, ab 1.11.2021 abzugeben, Preis VB 250 €, **0179/182 60 78**

Fußballbücher, von 1936 bis 2000 Jahre, über 100 Stück, 50 €, **verschiedene CD's**, 30 €, **030/603 59 39**

1 Pokal, vom 1985-86, Kegel, 50 €, **030/85 10 74 96**

Eastpak Rucksack, neu, schwarz, 8 €, **Lichterbogen**, Kieferholz mit Schalter, 8 €, **Thomas Kaffeegeschirr für 4 Pers.**, Tropfenmuster, in weiss, 30 €, dazu passend: Kaffeekanne, 20 €, 2 gr. Salatschüssel, je 10 €, **Nachtmann-Kristall**, 6 Kuchenteller, 6 Dessertschalen und Kuchenplatte, 31x15 cm, Preis VB, **Severin Kochplatte**, neu, 10 €, **Krups Personenwaage**, neu, 8 €, **Melitta Teekanne**, orange, neu, 5 €, **030/662 14 24 AB**

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

Gesuche

Suche Mitbewohnerin, ab ca. 40 Jahren, Nichtraucherin, für ein teil-möbliertes Zimmer mit Küchenbenutzung in einer Erdgeschosswoh-nung in Großziethen, **Chiffre: Gesuche 10/2021**

Freizeitgestaltung in Rudow! Lustige Frau sucht nette Menschen ab 55 aufwärts um zu plaudern, lachen, Kaffee trinken, essen gehen, da fällt uns schon was ein, freue mich auf Vorschläge an: **Home2012@meine-dateien.info**

Der Corona-Speck muss weg! Wer (50 plus) aus Rudow, Buckow, Umland hat Ideen, Anregungen und grundsätzlich Lust mit mir zusammen den Weg der Gewichtsab-nahme zu gehen. Keine Sportfana-tiker bitte! Nachricht an: **Gabain@download-privat.de**

Hundesitter/in ab ca. 40 J. für zwei kleine Hundemädels in 12355 Berlin-Rudow dringend ge-sucht, super wäre alles rund um das Rudower Fließ wie Drucker-kehre, Bäckerstraße, Großziethener Chaussee usw., kein Gassi gehen, nur Betreuung spontan oder nach Absprache, **Mail: nugget@gmx-topmail.de 030/745 71 23**

Ich suche die Pflegerin die in Mahlow wohnt und in der Alten-pflege in Lichtenrade tätig ist, ich habe leider Ihre Telefonnummer verlegt und hoffe darauf, dass Sie sich nochmals bei uns melden, **030/745 69 91 oder 0177/745 69 91**

Doppelkopfspieler gesucht, Di + Fr von 14-18 Uhr, wir sind alle 70 Jahre plus, **030/661 97 97**

Suche eine zuverlässige Putz-hilfe, 1 bis 2 mal monatlich für 3 Std., biete12 €, in Rudow, Fenster putzen, wischen, staubsaugen, u.s.w., ohne bügeln und waschen, **030/661 50 40**

Immobilien

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung oder Zimmer, Mitte bzw. Reinickendorf, ca. 450 € WM, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frank,
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche wirklich dringend 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete/Untermiete oder auf Zeit,
Email: Deliverance@alphafrau.de

Nette und herzliche Ur-Berliner Familie sucht ein Eigenheim zum Kauf, ab 4 Zimmer und einem kleinen Garten,
Email: haus@hey-henry.de
☎ 0157/72 47 62 71

3 Fam. Haus in Rudow direkt vom Eigentümer zu verkaufen, 314 m² Wohnnutzfläche und 11 Zimmer, eine Wohnung wird nach Absprache frei, weitere 80 m² beheizte, helle Räume zur Selbstnutzung für Hobby, befinden sich ebenfalls auf dem Grundstück, zwei Garagen, mehrere Schuppen, Grundstücksgröße 831 m², Kaufpreis 1.190.000,00 €, weitere Informationen und Besichtigung bitte erfragen unter:
HausinRudow@web.de

Ehepaar (61 & 62 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow,
Email: Pearl.deluxe@gmx.net

Eine kleine Einliegerwohnung in 12 357 Berlin sucht eine alleinstehende Person ab 50 J., NR, mit Auto und Interesse am Haus und Garten, ☎ 030/60 25 01 40

Haus mit Garten von Privat für liebevolle Übernahme, wir sind ein fleißiges & nettes Pärchen Anfang 30, geboren in Sachsen und Berlin, angestellt als Designerin und Ingenieur bei bekannten Unternehmen, ☎ 0157/73 37 66 02

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gesucht für unsere Tochter, 10. Klasse, gerne Student/in oder Lehrer/in im Ruhestand, es wäre schön, wenn wir eine Nachhilfe finden würden, die auch längerfristig, also bis zum Abitur unsere Tochter begleiten kann,
☎ 0152/37 42 02 66

Stellenanzeigen

Glaser u. -helfer
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/6613484

Elektro-Krause Rudow sucht:
Elektroinstallateure
☎ 030/66 09 86 11

zuverlässige Prospektverteiler, u.a auch für das Rudower Magazin, Rudow Live und den Schönefelder Gemeindeanzeiger, die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohn.
Bei Interesse:
☎ 0160/97 53 85 87 oder 0170/241 81 24



Putzkraft gesucht
Zuverlässig für Privatwohnung in Marienfelde ca. alle 20 Tage.
Flexible Termine. Bezahlung: VB
☎ (030) 680 59 232

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎ 030/744 81 23
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei,
www.ruegenperle-glowe.de
☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎ 0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, ☎ 0152/26 19 35 36

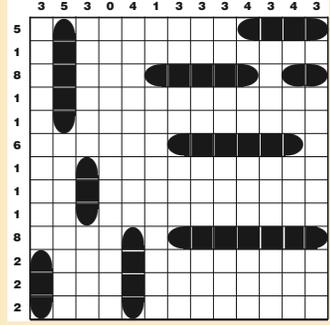
Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.
Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin
Pflegenote "Sehr Gut"

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC
SP:HEKO
Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer
sucht ab sofort:
Mitarbeiter für Service, Verkauf und Auslieferungen
☎ 030 - 604 29 39
Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Rätsel-Lösungen
von Seite 20 u. 21
Waagrecht: 1 Koeln 6 Hz 8 Tiu 11 Sir 14 Obskur 16 Uebung 18 The 19 Pep 20 Leiste 22 Kapern 24 Regler 26 EW 27 Anet 28 Tann 29 Darre 31 Dosen 34 Er 35 Irene 37 Istar 40 AO 41 Amati 43 Laser 45 Ilse 47 Stag 49 IT 50 Kuweit 52 Thiele 54 Kaethe 56
Dec 58 Oie 59 Thetis 61 Eigens 63 Pen 64 Ole 65 RT 66 Narde
Senkrecht: 1 Kop 2 Oberarm 3 Espen 4 LK 5 Null 6 Hus 7 Zeter 8 Tu 9 Inka 10 Uganda 11 Stets 12 Ihr 13 Ren 15 Reede 17 Beweis 21 Iran 23 Peoria 25 Gnitte 28 Tea 30 Relikt 32 Eastend 33 Noe 36 Rialto 38 Sekt 39 Truhe 42 Asien 44 Atair 46 Lider 48 Gehl 51 Wein 52 Top 53 Hie 55 Est 57 Ese 60 EE 62 Ga

3 5 3 0 4 1 3 3 3 4 3 4 3
5
1
1
1
6
1
1
1
1
2
2
2




9	1	8	4	5	3	2	6	7
2	3	4	9	6	7	5	1	8
6	5	7	8	1	2	9	4	3
5	2	1	3	7	4	8	9	6
7	8	9	6	2	5	1	3	4
4	6	3	1	9	8	7	2	5
3	7	2	5	4	9	6	8	1
8	9	6	7	3	1	4	5	2
1	4	5	2	8	6	3	7	9

2	8	1	5	4	7	6	3	9
4	6	9	1	8	3	7	2	5
5	7	3	6	2	9	1	4	8
3	1	2	9	5	8	4	6	7
9	4	7	2	3	6	8	5	1
8	5	6	7	1	4	3	9	2
1	3	8	4	9	5	2	7	6
7	2	5	3	6	1	9	8	4
6	9	4	8	7	2	5	1	3

Wie war das damals, als...

...Du klein warst, als Deine Eltern noch lebten. Wer waren Deine Geschwister. Welche Freunde hattest Du. Wie war die Ausbildung. Wie hast Du Deinen Partner kennengelernt. War es die große Liebe. Wie warst Du als Du 30, 40 und älter warst. Was ist Deine Lieblingsfarbe oder was sind Deine Lieblingsblumen. Welches ist Dein Lieblingslied. Welches waren Deine schönsten Erlebnisse. Wohin bist Du am liebsten verreist.

Fragen über Fragen, die manchmal nicht von den Lebenspartnern, Kindern oder Enkeln beantwortet werden können, weil sie nicht gestellt wurden und nun, wenn der Termin zur Trauerfeier ansteht. Es ist der Wunsch, eine Trauerfeier abzuhalten und das sind die Fragen, die Ihnen evtl. ein Pfarrer aber auf jeden Fall ein Redner stellen wird.

Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit und meist haben wir auch keine, aber versuchen Sie es einfach einmal.

Stellen Sie die Fragen und Sie werden vielleicht erstaunt sein, was alles dabei heraus kommt. Es kann durchaus spannend sein. Man kennt seine Eltern, Großeltern seid seiner Geburt, aber sie hatten auch ein Leben davor und ein Leben danach, wenn Sie aus dem Haus gegangen sind.

Es können sich manchmal Anekdote an Anekdote reihen und Sie alle werden einen schönen Nachmittag haben. Nur fragen müssen Sie. Es gibt durchaus Plappermäulchen, die Ihnen ungefragt ständig ihr Leben erzählt haben, aber der überwiegende Teil, ist der Ansicht, dass sich doch keiner dafür interessiert.

Bedenken Sie irgendwann kommt der Tag, da kann man keine Fragen mehr stellen. Und Sie und wir stehen dann da und versuchen das Beste daraus zu machen. Auch wenn Sie niemand mehr haben ist es doch schön, wenn jemand weiß, wie und was gewesen ist.

In diesem Fall sind wir auch für Sie da. Im Rahmen eines Vorsorgevertrages kann auch das festgehalten werden.

Rufen Sie uns doch einfach an und verabreden Sie einen Termin. Entweder bei Ihnen zu Haus oder in unseren Räumen. Tel. 30 36 49 28 oder per Email info@dermobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen. Aber nicht nur in Vorsorgefällen sondern auch konkret, wenn einer Ihrer Lieben gegangen ist.

*Der Mobiler Bestatter
W. Becker, Inh.: Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de*

Bezirk

Drei Straßen im Bezirk bekommen den Namen starker Frauen

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschloss die Bezirksverordnetenversammlung (BVV), in Tempelhof-Schöneberg drei Straßen umzubenennen. Sie sollen künftig die Namen von Frauen tragen.

Die Straße 478 am Freizeitpark Marienfelde soll nach Elvira Castner (1844 – 1923) heißen. Sie war Lehrerin, Zahnärztin und Frauenrechtlerin. Von 1876 bis 1878 studierte sie im amerikanischen Baltimore, da deutsche Universitäten damals noch keine Frauen zum Studium der Zahnmedizin zuließen. Später eröffnete sie eine eigene Praxis in Berlin und gründete 1894 die erste Gartenbauschule für Frauen in der Fregestraße 40-41 in Friedenau, 1899 siedelte die Schule auf ein größeres Grundstück nach Marienfelde um. Die Schule, die 1922 geschlossen und im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, besuchten jährlich gut 70 Mädchen und Frauen zwischen 16 und 50 Jahren.

Die Straße 229, ein Verbindungsweg zwischen dem Britzer Koppelweg und dem Dardanellenweg in Mariendorf, soll nach der Tänzerin Ingrid Rabe (1916 – 2012) benannt werden. Sie war stellvertretende Ballettmeisterin im Metropoltheater, tanzte im Wintergarten und war Frontgirl in Filmen von Marika Röck. Im Zweiten Weltkrieg kam ihre Mutter ins KZ Ravensbrück, später setzten sich Mut-



Die etwa 350 Meter lange Straße 229 soll nach der Tänzerin Ingrid Rabe benannt werden, die Straße verbindet Koppelweg (Britz) und Dardanellenweg (Mariendorf).
Foto: Bothe

ter und Tochter gemeinsam für den Freundeskreis Ravensbrück ein. Ingrid Rabe gehörte nie einer Partei an, verstand sich aber als politischen Menschen, der sich gegen Unrecht einsetzt. Für die Plakataktion „Frauen bewegen Berlin“ des Senats wurde sie als eine von 15 Berlinerinnen ausgewählt, die „in Vergangenheit und Gegenwart diese Stadt geprägt und sich in unterschiedlichsten Bereichen engagiert haben.“

Auch in Tempelhof-Schöneberg hat Ingrid Rabe bleibende Spuren hinterlassen - sie gehörte zu den Gründerinnen des Frauenmärz, der für viele Bezirke beispielgebend wurde. Für ihr Engagement bekam

sie das Bundesverdienstkreuz nach dem Tod am 20. Juni 2012 wurde sie auf dem Christuskirchhof am Mariendorfer Damm 225 beigesetzt.

Die Grünfläche südlich der S-Bahn am Innsbrucker Platz in Schöneberg soll nach der Juristin Erna Proskauer (1903 – 2001) heißen. Als Jüdin musste sie 1933 den Justizdienst verlassen und emigrierte über Paris nach Palästina. 1953 kehrte sie nach Berlin zurück und übernahm 1968 die Kanzlei ihres verstorbenen Mannes. Auch Erna Proskauer wurde wegen ihrer „Verdienste um die Berliner Justiz“ mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
MB



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de



Nina Regel lädt zu einem Adventsbasar am 4. Dezember vor ihrer Kleiderwerkstatt im Hof des Hotel/Restaurants Dori's 108.

Lichtenrade

Adventsbasar im Hof der Schneiderwerkstatt

Die mittlerweile etablierte kleine Schneiderwerkstatt von Nina Regel, die seit 2019 hinter dem Hotel Dori's 108 auf dem Hof in der Wünsdorfer Straße 108 ansässig ist, bietet allen Interessierten am 4. Dezember in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr auf dem Hof einen Secondhand Adventsbasar an.

Für das leibliche Wohl mit allen, was ein Adventsmarkt an Köstlichkeiten zu bieten hat, wird an diesem Tag das Restaurant des Hotels Dori's 108 sorgen.

Wer Interesse an einem eigenen Stand hat, kann sich vorab bei Nina Regel unter der Telefonnummer 0173 593 544 6 anmelden.

Die aktuellen Corona Bestimmungen am Tag der Veranstaltung entnehmen Sie bitte zeitnah der Presse!

Die Mitarbeiter der Schneiderwerkstatt bieten zudem ihren Kunden alle Möglichkeiten einer Kleidungsänderung unabhängig vom Material an.

Auch bei komplizierten Wünschen findet das Team um Nina Regel immer eine Lösung.

**Adventsbasar
4. Dezember, 12-18 Uhr**

*Nina's Schneiderwerkstatt,
Wünsdorfer Straße 108, hinter
dem Hotel auf dem Hof!
12307 Berlin-Lichtenrade
Telefon: 030/ 847 22 66 2
Mo. Mi. Fr., 10.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinb.*

Lichtenrade

VfL sucht Übungsleiter für Kinder und Erwachsene

Der VfL Lichtenrade sucht Übungsleiter/innen für Kinder und Erwachsene.

Der Traditionsverein im Süden Berlins sucht ab sofort neue Übungsleiter/innen in den Abteilungen Leichtathletik und Turnen. Haben Sie Freude an Bewegung und möchten diese gerne Kindern vermitteln?

Wenn Sie Lust haben nachmittags an 2-3 Tagen in der Woche kleine Kinder zu motivieren und sie für die Bewegung zu begeistern, dann sind Sie beim Eltern-Kind-Turnen oder Kleinkinderturnen genau richtig.

Für die Leichtathletik-Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sucht der Verein einen Trainer, der mit Spaß und Engagement die Kinder fördert und fordert und ihnen zeigt,

dass auch Leichtathletik ein Team-sport sein kann.

Eine Lizenz ist keine Voraussetzung, den Erwerb eines geeigneten Übungsleiterscheins würden wir unterstützen. Abhängig von der wöchentlichen Stundenanzahl könnte eine Beschäftigung auf Mini-Job-Basis erfolgen.

Auch für unsere unterschiedlich ambitionierten erwachsenen Läufer suchen wir einen Trainer, der hilft, die gesteckten Ziele zu erreichen, oder auch zu übertreffen. Trainiert wird donnerstags ab 19 Uhr auf dem Sportplatz in der Halcker Zeile.

Bei wem Interesse geweckt worden ist, kann sich weiter über Einzelheiten informieren lassen: info@vfl-lichtenrade.de oder telefonisch unter (030) 744 04 77

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Jetzt Pflegegrad beantragen...

Persönliche Begutachtung endlich wieder im Hausbesuch möglich !!

Die Pflegegrad-Experten von „Umsorgt im Alter“ unter der Leitung von Dipl. Pflegewirt (FH) André Aimé unterstützen seit mehr als 18 Jahren sehr erfolgreich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Beantragung eines Pflegegrades. Herr Aimé ist auch beim Sozialgericht Berlin als Pflegesachverständiger gelistet.

Seit Beginn unserer Tätigkeit vor 18 Jahren haben wir über 17.000 Antrags- und Widerspruchsverfahren unserer Kunden erfolgreich begleitet. In über 96% der Fälle ist die Pflegekasse am Ende unserer Expertise gefolgt und hat den gerechten Pflegegrad bewilligt. In einem persönlichen Beratungsgespräch ermitteln unsere geschulten Mitarbeiter Ihren persönlichen Hilfebedarf und erstellen einen Bericht, der Ihre Pflegebedürftigkeit ausführlich beschreibt. Hier arbeiten wir mit Ihren Ärzten und Therapeuten zusammen. Wir helfen bei



Antragstellung, Höherstufung und Widersprüchen.

Wir erledigen gemeinsam mit Ihnen den Schriftverkehr Mit unserem Fachwissen beraten wir Sie telefonisch oder auch persönlich bei Ihnen zu Hause. Die telefonische Erstberatung ist kostenlos.

Der Besuch bei ihnen zu Hause dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden und kostet inklusive An- und Abfahrt 40 €, ermäßigt 20 €

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.*

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren:
**(0 30)
61 60 90 60**

PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

www.mandryka.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Kurz-Info

Friedhöfe

Ablauf der Ruhezeiten

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass die gesetzliche Ruhezeit gemäß Paragraph 11 Friedhofsgesetz der nachstehend aufgeführten Grabstätten auf den landeseigenen Friedhöfen am 31. Dezember 2021 abläuft:

Erd- und Urnen-Reihengrabstätten, beerdigt bis zum 31. Dezember 2001; Erd- und Urnen-Wahlgrabstätten, beerdigt oder erworben bis zu 31. Dezember 2001; Erd- und Urnen-Familiengrabstätten, beerdigt oder erworben bis zum 31. Dezember 1959 bzw. 31. Dezember 2001; Urnenwandgrabstätten, beigesetzt oder erworben bis zum 31. Dezember 2001;

Landeseigene Friedhöfe:

Städtischer Friedhof Schöneberg I, Eisackstraße 40a, 10827 Berlin; Städtischer Friedhof Schöneberg II, Eythstraße 1-25, 12105 Berlin; Städtischer Friedhof Schöneberg III, Stubenrauchstraße 43-45, 12161 Berlin; Städtischer Friedhof Schöneberg IV, Friedhof Am Priesterweg, 10829 Berlin; Heidefriedhof, Reißbeckstraße 14, 12107 Berlin; Tempelhofer Parkfriedhof, Gottlieb-Dunkel-Straße 26, 12099 Berlin.

Mit Ablauf der Ruhezeit erlischt auch das Nutzungsrecht an diesen Grabstätten, sofern keine Verlängerung des Nutzungsrechtes erfolgte. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes von Reihengrabstätten ist ausgeschlossen.

Die Einebnung beginnt ab Februar 2022. Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte an Grabmalen oder sonstigen Grabausstattungen geltend zu machen.

Die Aushändigung der Grabmale und Grabausstattungen ist unter Nachweis des Eigentumsrechtes schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.

Nutzungsberechtigte können weitere Informationen telefonisch unter (030) 90277-7784 / -7786 / -7787 oder per E-Mail an die Friedhofsverwaltung erfragen.

Friedhofsverwaltung
Großbeerenstraße 2-10, Haus 3,
12107 Berlin

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
www.lhrMagazin.berlin



Das Ofenmuseum in Velten - hier ein Innenraum - stellt die Geschichte des Kachelofens und der Tonwarenindustrie aus dem Blickwinkel der Ofenstadt Velten dar.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Immer einen Besuch wert, das Ofen- und Keramik-Museum in Velten

Nur noch wenige Bauten, die teilweise als Baudenkmal geschützt sind, erinnern heute in Velten noch an die einzigartige Geschichte der Tonwarenindustrie.

Die denkmalgeschützte, 1899 errichtete Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co. (Gründung 1872), ist eines dieser Gebäude. Sie war bis 2016 die vorletzte Produktionsstätte ihrer Art im Ort und beherbergt seit 1994 im Dachgeschoss das älteste und bedeutendste Ofenmuseum Deutschlands und stellt die Geschichte des Kachelofens und der Tonwarenindustrie aus dem Blickwinkel der Ofenstadt Velten dar.

Des Weiteren ist seit 2015 in einem separaten Gebäude der Nachlass der Keramikünstlerin Hedwig Bollhagen zu bewundern. Die ehemalige Ofenfabrik ist seit 1999 Ausgangs-



In einem separaten Gebäude ist der Nachlass der Keramikünstlerin Hedwig Bollhagen zu bewundern.



Das denkmalgeschützte Gebäude der 1899 errichteten Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co. beherbergt im Dachgeschoss das älteste und bedeutendste Ofenmuseum Deutschlands.

punkt der Deutschen Tonstraße, eine touristische Reisestraße rund um das Thema Ton in Berlin und Brandenburg.

Velten war am Anfang des 19. Jahrhunderts ein für damalige Zeiten typisches Angerdorf mit 300 Einwohnern. Seit dem Mittelalter waren bereits westlich von Velten die Tonvorkommen bekannt. Allerdings schenkten die Bauern dem Ton zur damaligen Zeit wenig Beachtung und verkauften diesen lediglich in kleinen Mengen an die umliegenden Töpfereien. Für die Weiterverarbeitung musste der Ton zunächst gesiebt und gesäubert werden. Um 1833 spezialisierte sich die Firma Friedrich Blumberg auf ein spezielles Reinigungsverfahren und gründete die erste Schlammereifabrik.

Der geschlammte und aufbereitete Ton wurde zunächst auf Schiffen verfrachtet und über die Havel nach Berlin transportiert. Hier wurde der Ton u.a. zur Produktion von Ofenkacheln genutzt. So entwickelte der Unternehmer, Tobias Christoph Feilner, eine weiße Schmelzglasur für seine Ofenkacheln, die sich hervorragend mit dem aus Velten abge-

tragenen Ton verband. Aus diesen wurden nicht nur bei den Berlinern äußerst beliebten weißen Berliner Schmelzkachelöfen von den Ofenmeistern gesetzt.

Im Sommer 1835 errichtete der Maurermeister Johann Ackermann dann die erste „Thonwaren-Fabrik“ in Velten und es folgten Weitere. Der Bauboom, der mit der Gründung des Deutschen Kaiserreiches 1871 begann, forcierte auch den Bau von Ofenfabriken, die als Nebenprodukt Ziegelsteine (überwiegend den gelben Verblender) aus minderwertigem gefördertem Ton, herstellten.

1894 gab es bereits 34 Ofenfabriken die ca. 60.000 Kachelöfen mit insgesamt 2000 Mitarbeitern produzierten. Die Arbeiter schufteten bis zu 11 Stunden täglich und das an sechs Tagen in der Woche. Zudem war die Arbeit durch Tonstaub und den mit Blei angereicherten Glasuren äußerst gesundheitsschädigend. In den folgenden Jahren erreichte die Ofenindustrie 1905 mit 100.000 produzierten Öfen ihren Höhepunkt. Im Verlauf des Ersten Weltkrieges wurde die Produktion, mangels Rohstoffe und Arbeitskräf-

ten komplett eingestellt. 25 Fabriken nahmen nach dem Ersten Weltkrieg ihre Produktion wieder auf. Zu einer der bekanntesten Fabriken gehörte damals das Unternehmen der Steingutfabriken Velten-Vordamm. Hier arbeiteten nach dem Krieg bekannte Bauhauskeramiker wie Theodor Bogler, Werner Burri und Keramikerinnen wie beispielsweise Hedwig Bollhagen. Bis zu seiner durch die Weltwirtschaftskrise bedingten Insolvenzanmeldung 1931 stellte der Betrieb Kunst-, Bau- und Gebrauchskeramik her.

Schon zum Beginn des 20. Jahrhunderts machten die zunehmende billigere Konkurrenz aus dem Ausland und die neuartige Zentralheizung der Ofenindustrie stark zu schaffen. Insgesamt 15 Ofenfabriken produzierten jetzt noch in Velten. Zum 100. Jubiläum der Veltener Ofenkachelindustrie erhielt Velten 1935 das Stadtrecht und trägt seitdem im Stadtwappen einen grünen Kachelofen mit dem Schriftzug „Heimat des Kachelofens“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ging die Produktion, trotz teilweiser Demontage durch die Sowjets zunächst weiter. Noch vor der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik wurden die Fabriken enteignet und später als „Volkseigene Betriebe“ weitergeführt. Bedingt durch den hohen Anteil an Kachelöfen in der DDR wurde die Produktion zunächst gefördert und das in Velten ansässige Werk der Veltak galt als das größte Kachelwerk in Europa.

Nach der Wende wurde einige Jahre darauf die Produktion in allen Betrieben eingestellt. 1997 gründete sich b. o. s.-Keramik, die sich seitdem unter Anderem vornehmlich auf die Veredlung keramischer Formsteine spezialisierte. Die letzte noch produzierende Ofenfabrik der Firma Schmidt, Lehmann & Co. wurde 2016 stillgelegt.

Dank der 2018 gegründeter Stiftung Museumsstandort Velten



Ein Prunkstück der Ausstellung, Schweizer Ofen 1911.

konnte das Ofen- und Keramik-Museum in den atmosphärischen Räumen auf dem weiträumigen und größtenteils denkmalgeschützten Gelände der ehemaligen Fabrik verbleiben.

Das Ofen- und Keramik-Museum zeigt auf rund 840 Quadratmetern in einer Dauerausstellung eine umfangreiche Sammlung an Öfen des 16. bis 20. Jahrhunderts aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Weiterhin sind herausragende Stücke an Gebrauchs- und Zierkeramik von märkischen Künstlerkeramikern zu sehen. Über 4000 Einzelkacheln, Ofenteile, Ofenschmuck und Ofenmodelle dokumentieren in wechselnden Ausstellungen die Geschichte des Kachelofens.

Ein weiterer musealer Schwerpunkt ist das Leben von Hedwig Bollhagen, die nur rund 2,5 Kilometer vom Museum entfernt, in Marwitz, ihre berühmten HB-Werkstätten für Keramik betrieb. Seit 2015 ist in einem nebenstehenden Museumsgebäude der künstlerische Nachlass von Hedwig Bollhagen, eine Sammlung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und auf der Liste des nationalen Kulturgutes.

M. Straube

Anfahrt mit dem Auto

A 10 (Berliner Ring) Abfahrt Birkenwerder oder bis Dreieck Oranienburg Richtung Berlin-Zentrum auf die A 111 Abfahrt Hennigsdorf/ Velten;

mit der Bahn ab Berlin-Friedrichstrasse 40 min, S 25 bis Hennigsdorf, weiter mit Regionalbahn Richtung Kremmen oder Richtung Neuruppin/Wittenberge

Ofen- und Keramikmuseum
Di. - So. 11.00 bis 17.00 Uhr
Wilhelmstraße 32/33
16727 Velten, 03304 / 3 17 60
<http://okmbh.de>



Damenzimmerofen 1926

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt bis 30.11. wechseln!

MITMACHEN
UND GEWINNEN!

3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €



Abbildung
ähnlich

Den Teilnahmebogen zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeabschluss ist der 30. Nov. 2021.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Kundendienstbüro Bastian Robert Nischan

Versicherungsfachmann
Tel. 030 49915510
bastianrobert.nischan@HUKvm.de
Tauernallee 44
12107 Berlin
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/bastianrobert.nischan

Vertrauensmann Detlef Gardain

Tel. 030 94882361
detlef.gardain@HUKvm.de
Nahariyastr. 12
12309 Berlin
Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/detlef.gardain

Vertrauensfrau Kerstin Laue-Heisig

Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@HUKvm.de
Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin
Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/kerstin.laue-heisig

Vertrauensfrau Kerstin Vanni

Tel. 03379 376347
kerstin.vanni@HUKvm.de
Paulstr. 22
15831 Blankenfelde-Mahlow
Mahlow
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/kerstin.vanni



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KS Immobilien - die angenehmere Art, eine Immobilie zu (ver)kaufen

Wann ist der richtige Zeitpunkt eine Immobilie zu (ver)kaufen? Frühling, Sommer, Herbst oder Winter? Nein, der richtige Zeitpunkt ist, wenn sowohl die äußeren als auch Ihre privaten Lebensumstände dazu gegeben sind. Beim Immobilien(ver)kauf kommt es auf Professionalität an, ansonsten wird es Ihnen nicht gelingen, alle Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Wenn die Rahmenbedingungen so weit abgestimmt sind, sollte der beste Zeitpunkt dafür erreicht sein.

KS Immobilien – im Mai dieses Jahres bezog das Immobilienunternehmen die neuen Büroräume im Roten Dudel und ist somit nunmehr mit zwei Geschäftsstellen in Lichtenrade und Mahlow für Berlin und das Umland bestens aufgestellt. Herr Klaus Dargusch, einer der Geschäftsführer, ist kein Unbekannter am Immobilienmarkt – mit seiner langjährigen beruflichen Laufbahn als Immobilienmakler punktet er mit umfangreichem Fachwissen und Marktkenntnis.



Freundliche Büroräume bei KS Immobilien

Zusammen mit Herrn Yorulmaz, Immobilienmakler (IHK) und ebenfalls Geschäftsführer sowie Frau Peter, Immobilienmaklerin (IHK)/Büroleiterin, verfügt die Führungsebene somit über Kompetenz und ein hohes Maß an Engagement.

Vor jedem Auftrag steht immer eine ausführliche und kostenlose Beratung ohne weitere Verpflichtungen. In einem persönlichen Gespräch können die ersten wichtigen Fragen beantwortet

werden. Profitieren Sie von Markt- und Objektkenntnis, – egal ob Kauf, Verkauf oder Vermietung.

Die eigenen vier Wände: Für viele Menschen geht mit dem Kauf einer Immobilie ein Lebensraum in Erfüllung. Der Kauf hat viele Vorteile, doch es gibt auch einige Punkte, die Sie bei Ihrer Entscheidung für das passende Objekt berücksichtigen sollten - die Lage, der Zustand, die Finanzierung u. v. m. Will man dagegen eine Immobilie verkaufen, – ist meist eine veränderte Lebenssituation der Grund dafür, aber auch ein Erbe oder andere Umstände sind die Beweggründe. Die richtige Vermarktung, – so die Strategie des Unternehmens - führt erfahrungsgemäß wesentlich schneller zum Erfolg, als wenn eine Immobilie privat „auf gut Glück“ angeboten wird.

Für Verkäufer gilt, – wir gehen komplett in Vorleistung und Sie zahlen erst die Maklerprovision bei erfolgreicher Vermittlung der Immobilie, d. h. beim tatsächlichen

notariellen Abschluss des Kaufvertrages, so Geschäftsführer Herr Yorulmaz.

Egal, was das Leben auch manchmal bereit hält - das eigene Zuhause sollte vor allem auch zur Lebenssituation passen und ein Ort zum Wohlfühlen sein.

Wir Immobilienexperten von KS Immobilien helfen Ihnen dabei, das richtige Objekt zu finden oder auch die nicht mehr zur Lebenssituation passende Immobilie erfolgreich zu veräußern. Kommen Sie einfach auf eine Tasse Kaffee zu uns in die Büroräume und lassen Sie sich bei entspannter Atmosphäre beraten.

KS Immobilien GbR Dargusch & Yorulmaz

Firmensitz Mahlow
Leonstraße 105, 15831 Mahlow/
Roter Dudel
Tel.: 03379 - 43 101 85

Büro Berlin Lichtenrade
Wünsdorfer Str. 98, 12307 Berlin
Tel.: 030 - 707 65 936
www.ks-immobilienmakler.de
info@ks-immobilienmakler.de



Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ 033 79/380 05



Unterstützt die Kanzlei Knebel und Partner im Bereich Familienrecht: Mihriban Keysan. Foto: maus

Gropiusstadt

Mihriban Keysan verstärkt Kanzlei Knebel und Partner

Die Kanzlei „Knebel und Partner“ am Rande der Gropiuspassagen hat sich erneut personell verstärkt. Als neues Teammitglied ist Rechtsanwältin Mihriban Keysan in die Kanzlei eingetreten und deckt den Bereich Familienrecht ab.

Die gebürtige Berlinerin hat an der Freien Universität Berlin studiert. Im Referendariat hielt sich Rechtsanwältin Keysan sechs Monate lang in der Türkei auf und bearbeitete vermehrt familienrechtliche Angelegenheiten. Darüber hinaus war sie weitere vier Monate im Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg, dort beim Familiengericht, tätig. Seit Juli 2021 ist sie als Rechtsanwältin zugelassen.

Durch ihre Zeit in der Türkei ist sie prädestiniert, Auseinandersetzungen zwischen Parnern unterschiedlicher Nationen zu moderieren. Und das gilt nicht nur für die Türkei, denn auch in der Verbindung mit anderen Nationen gibt es gravierende Unterschiede im Rechtssystem, die eine Anwältin berücksichtigen muss.

Und das gilt längst nicht nur für Scheidungen. Auch Erbrecht zählt zu den oft verlangten Themen.

Auch in deutschen Raum gewinnt das Familienrecht immer mehr an Bedeutung, weiß die junge Anwältin.

Gerade wenn es um Elternfürsorge oder Kindschaftrecht gehe, bräuchte man einen guten Anwalt, nicht nur für die Auseinandersetzung zwischen Personen, auch im Streit mit staatlichen Eingriffen sei anwaltliche Unterstützung oft nötig.

Und es gibt weitere gute Nachrichten aus der Kanzlei: Anna-Katharina Untiedt hat die Prüfungen als Notarin erfolgreich abgeschlossen und wartet nur noch auf die förmliche Bestellung. Solch eine Bestellung als Notarin ist heutzutage längst kein einfacher Ordnungsvorgang mehr. Vielmehr steckt dahinter ein umfangreiches Examen mit Prüfungen und Klausuren.

Der Notar erfüllt heute mehr Funktionen, als Unterschriften unter einem Vertrag zu beglaubigen. Aber immerhin: Wo früher Berge von Akten getragen werden mussten, reicht heute ein Tablet, erzählt Martina Knebel selber seit vielen Jahren auch Notarin.

Die Kanzlei sein mittlerweile komplett digitalisiert, was am Anfang ein großer Aufwand gewesen sei aber nunmehr als Erleichterung der Arbeit gesehen wird. „Bei uns wird kaum noch Papier verschwendet“, sgt Martina Knebel.

www.gardinen-birkhoeelzer.de

Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

ALTERSGERECHTER Badumbau
an nur EINEM TAG!

www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
Umbau WANNE zur DUSCHE
& BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!

Bis zu 4000 Euro
Kassen-Zuschuss möglich!

UMBAU der
WANNE zur DUSCHE

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 · Ecke Megedestraße · 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

**EVANGELISCHE SCHULE
SCHÖNEFELD
GYMNASIUM**

Neu:
Laptopklassen
im Jahrgang 7

Online-Anmeldung
für die 7. Klassen bis 26.11.2021

Digitaler Tag der offenen Tür
Freitag, 19.11.2021 ab 16.00 Uhr

Evangelische Schule Schönefeld – Gymnasium
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld, T: 03379 322770
ev-schule-schoenefeld.de

Hilfe im Trauerfall

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht **75 11 0 11**



HAHN BESTATTUNGEN

Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF



Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✨ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✨ OT Großziethen ✨ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

ANFRAGEN
BEREITEN
REPERATUREN
VON LICHTENRADE
BIS TEMPELHOF

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum
1. Dez.

Anz.- und Redaktions-
schluss: 19. Nov..

Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14

Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Lenzens Steinkunde:

Ein Edelstein gegen Schlafstörungen

Die Wirkung der feinstofflichen Schwingungen von Edelsteinen auf den menschlichen Körper ist je nach Mineral sehr unterschiedlich. Es gibt Edelsteine, die auf den menschlichen Organismus belebend oder beruhigend wirken können. In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist es seit Tausenden von Jahren üblich, beruhigende Edelsteine gezielt bei Schlafstörungen einzusetzen.

Um Ruhe zu finden, einzuschlafen oder besser durchzuschlafen zu können, empfehlen wir, geschliffene Edelsteine, sogenannte Handschmeichler, zu verwenden. Scharfkantige Rohsteine und Kristalle wirken eher belebend.

Die Wirkung der Schlafsteine ist am direktesten, wenn

Nacht liegen oft an persönlicher Überlastung, aktuellen Stress-Situationen, Streit oder Disharmonie im Lebensrhythmus. All diese Faktoren wirken sich auf den menschlichen Schlaf-Wach-Biorhythmus negativ aus. Das bezieht sich auch auf Ereignisse, die man nicht persönlich erlebt, sondern über die Medien wie Zeitungen, Radio, Bücher oder Fernsehen aufgenommen hat. Dass bedeutet, ein aggressiven Gewaltfilm oder ein belastender Kriminalroman vor dem zu Bett gehen gesehen oder gelesen, kann sich negativ auf das Einschlafen auswirken.

Zu den Edelsteinen der Ruhe -Schlafsteine- rechnen wir den Amethyst, Amethyst-Druse,



man sie beim Einschlafen in der Hand hält. Ein Kompromiss stellt das Legen unter das Kopfkissen dar. Die übliche Größe der geschliffenen Handschmeichler würde von der Wirkung nicht ausreichen, wenn sich diese auf dem Nachttisch befinden.

Sehr gute Erfolge werden erzielt, wenn man den entsprechenden Edelstein für mindestens 30 Minuten in ein Glas Wasser legt und dieses energetisierte Wasser vor dem zu Bett gehen trinkt.

Einschlafschwierigkeiten oder mehrmaliges Aufwachen in der

Tektit, Bernstein, Rosaquarz, versteinertes Holz und Apachenträne. Der Selenit entwickelt seine beruhigende Wirkung, wenn die Gedanken oder das Grübeln über Begebenheiten der nächsten Tage sich negativ auf das Einschlafen auswirken. Der Selenit schafft keine Klärung der zu erwartenden Probleme, dient aber dazu, die Gedanken zu ordnen und die Klärung auf den nächsten Tag zu verschieben, damit man die Nacht ruhig verbringen kann.

Zur Reinigung: Die Schlafsteine können mit Hä-

Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ **030 / 30 36 49 28**

www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de
www.bruweleit-bestattungen.de

Tel. 030-723 23 880
Fax 030-723 23 878



matit entladen und mit Bergkristall aufgeladen werden, mindestens jeweils für ca. 2 Stunden. Eine Alternative zur Reinigung stellt trockenes, feinkörniges Natur-Kristall-Salz dar. Damit abreiben oder für ca. 30 Minuten in Salz umhüllt ruhen lassen. Die Schlafsteine anschließend kurz unter fließendes Wasser halten. Zum Aufladen sollten die Schlafsteine dann in kleine geschliffene Bergkristall-Stücke gelegt werden. Druse gelegt werden.

Klaus Lenz;
Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
 Wegerichstr.7, Rudow
 (030) 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de



☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Dezember, Anz.- und Redaktionschluss: 19. Nov.!

Kater Charly wird vermisst

In Lichtenrade wird ein 1-jähriger roter Kater vermisst. Er hat vier weiße Pfoten, weiße Brust, sonst rot getigert bzw. ein Heringsmuster auf den Flanken und ein rotes Kreuz auf dem Rücken, Rasse: britisch Kurzhaar, Name: Charly, Gewicht: ca. 4 kg.

Er trägt ein neon-gelb/grünes Halsband mit unserer Telefonnummer und kleinem Glöckchen. Der Kater ist gechipt (bei Tasso als vermisst gemeldet), geimpft und in regelmäßiger tierärztlicher Betreuung; er hat einen empfindlichen Magen und neigt zu Gastritis.

Wir vermissen ihn seit Dienstag, den 21. Sept. mittags/nachmittags - Es gab an dem Tag keine Besonderheiten, die ein Fernbleiben erklären könnten. Es war ein sonniger, warmer Tag. Nach ausgiebigen Kuschel- und Streicheleinheiten, mit vollem Bauch hat er sich am Mittag aufgemacht, den Garten und die Umgebung zu erkunden. Seither wird er vermisst. Er ist nicht mehr zum Nachmittags-schlaf rein gekommen. Wir haben ihn seit dem späten Nachmittag überall gesucht und nicht gefunden.

Charly ist Freigänger, aber sehr ortsgewunden und auf unsere Familie fixiert, d.h. noch nie nachts draußen geblieben, hält sich gerne in unserem Garten und den Nachbargärten bzw. der angrenzenden Wohnanlage auf, schaut i.d.R. alle 2-3 Stunden zu hause rein, hält mittags gerne in seinem Schlafkörbchen Mittagsschlaf.

Wir, Familie Hübner (meine Mutter, mein Bruder und ich) wohnen in der Riedingerstraße in Lichtenrade.

Durch unsere Suche haben wir inzwischen mitbekommen, dass das Verschwinden von Tieren zur Zeit in Lichtenrade wohl ein Problem zu sein scheint. Wir hatten binnen weniger Tage bereits die Nachricht von aktuell zwei weiteren vermissten Katzen in den Nachbarstraßen und die Polizei teilte mit, dass der Diebstahl von Hunden zur Zeit wohl auch ein größeres Problem sei. Inzwischen hören wir von immer mehr vermissten Tieren.

An dieser Stelle möchte ich unbe-



dingt allen danken, die sich bei der Suche beteiligen und uns so fleißig Hinweise und Nachrichten zukommen lassen. Die Anteilnahme ist wirklich beeindruckend. Wir erhalten täglich viele Anrufe mit Hinweisen. Das berührt uns sehr. Vielen, vielen Dank an alle Lichtenrader.

Allerdings sei an dieser Stelle auf einen „Doppelgänger“ hingewiesen. Unser Kater ist nicht „Raudi“. Raudi ist deutlich älter, hat eine weiße Schnauze und weiße Schwanzspitze, ein orange-rotes Halsband und einen sehr aktiven Bewegungsradius von mehreren Kilometern in Lichtenrade. Er ist sehr dominant und erbettelt wohl sehr durchsetzungsstark Leckerlies. Er hat aber auch ein ihn liebendes Zuhause.

Unser Kater ist in keinem Fall „frech“, eher vorsichtig neugierig, aber leider auch sehr zutraulich. Er lässt sich durchaus von Fremden streicheln, da er es gewohnt ist. Ich arbeite u.a. als Lerntherapeutin in Lichtenrade und daher ist er den Kontakt zu Kindern gewöhnt. Er kommt, wenn das Kind es möchte, gerne an und wirkt wunderbar beruhigend auf die Kinder. Alle lieben Charly.

Nicht nur, dass uns Charly sehr ans

Herz gewachsen ist und wir ihn extrem vermissen, seitdem er verschwunden ist. Er hat auch noch für unsere 76-jährige Mutter eine ganz besondere Bedeutung. Nachdem unsere letzte Katze vor nun fast 4 Jahren zusammen mit meinem Vater (in der darauffolgenden Nacht) verstorben ist, konnte sie sich kein Tier mehr vorstellen. Einzig Charly, der bei guten Bekannten von uns geboren wurde, eroberte sofort ihr Herz. Es war für unsere Mutter wie ein Neuanfang wieder zurück ins Leben. Sie ist seither viel fröhlicher und aktiver und genießt das Zusammensein mit Charly. Seitdem er vermisst wird, leidet sie sehr.

Inzwischen steht der Verdacht immer stärker im Raum, dass Charly von jemandem mitgenommen wurde. Daher unsere eindringliche Bitte an jeden: Bringen Sie uns Charly bitte wieder zurück oder wenn sie in der Nachbarschaft mitbekommen, dass plötzlich ein roter Kater dort 'zugezogen' ist, bitte geben sie uns eine Nachricht.

Selbstverständlich gibt es für jeden erfolgreichen Hinweis auch gerne eine Belohnung.

Hinweise bitte an 0160/731 83 31 oder katrin-privat@gmx.de

Katrin Hübner, Lichtenrade

Hilfe im Trauerfall



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



**GRIENEISEN
 BESTATTUNGEN**
SEIT 1830

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Persönlichkeitsbild	3	kurz für: von dem	Begriff beim Boxen (Abk.)	unbestimmter Artikel	Abk.: Operations-code	Abk.: Anleitung	Abk.: Tageslicht-quotient	blaue Farbe des Himmels		
feinmaschiges Gewebe gegen Insekten	9			6		4		Selbstsucht, Eigenliebe		
Wattebausch	<p>Werbung, der keiner widerstehen kann...</p>  <p>Zielgerichtet Werben. Homepage-, Web- & Grafikdesign. Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.</p> <p>INDYSIGN CONCEPTS THAT WORK Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net</p>						10			
Zeichen für Tellur	Staat in Ostafrika							Abk.: Realgymnasium		
Kfz.Z. Spanien								Zeichen für Nickel		
Abk.: Diens-tag								zahnart. Mauerabschluss		
	Kurort in St. Gallen		österr.: Schienenstrang		Fluss durch München	Ölschiff	geschlossen			
altgriech. Philosoph					Abk.: anti-septisch					
Helfer bei Entscheidungen	Wassersportler		Stimmung	1			Abgasuntersuchung (Abk.)	röm. Ziffern für 2000		
			8		Anfang, Start	Abk.: Anmeldung				
			beiliegend, in der Anlage		angenehm, behaglich					
Eulenart	Kummer, Schmerz	2	Herbstblume							
Sitzmöbelteil					Tochter des Laban	Dezember (Abk.)				
Niederung			Zeichen für Eisen (Ferrum)		Augendeckel					
						5				
ein-stellige Zahl			11		Abk.: Anzeige					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

**Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee**

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
**Lichtenrader-Magazin
@t-online.de**

Einsendeschl.: 19. Nov.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 09
Lösungswort: Pilzsuche

Gewinner:
I. Kiesner, Krukenbergstr.
E. Friedrich, Steinstr.



Inh.: Petra Gruppe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 · 12109 Berlin

(030) 55 22 32 73

Die gemütliche
Kneipe in
Maziendorf



Wir sind wieder für Sie da!

KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE



BÖLITZ
IMMOBILIEN GMBH

www.boelitz-immobilien.de | mail@boelitz-immobilien.de
Lieselotte-Berger-Straße 23 | 12355 Berlin

Rufen Sie uns an
030 / 66 50 94 88